

# BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU

**SPECIAL**  
ARBEITSBÜHNEN

## FACHMAGAZIN FÜR DAS GRÜNFLÄCHEN- & LANDSCHAFTSBAU-MANAGEMENT

ca. **2000** Anhänger\*  
Jetzt auf über **50.000** qm  
und ca. **500** Gebrauchtanhänger

**WÖRMANN**<sup>®</sup>  
world of trailers

**ANHÄNGERFRÜHJAHRSMESSE 2015**  
**17.-19. April**  
**9 bis 18 Uhr**



- Top-Aktionsangebote % %
- Modellneuheiten 2015
- ca. 2.000 Neuanhänger
- Großer Ersatzteilverkauf



**WÖRMANN** **GRILL-TELLER** **GUTSCHEIN**

GRILL TELLER GB

Gültig vom **17.-19.04.2015**



\* Für alle Einsatzbereiche

# INHALTSVERZEICHNIS

**GALABAU**

- Seite 3** - BGL und bdla wollen Zusammenarbeit weiter ausbauen
- Seite 4** - demopark + demogolf 2015
- Seite 5** - Abtragen von Altrasen leicht gemacht
- Seite 6** - Rasendünger mit Mykorrhiza von PROGEMA
- Seite 7** - BGL: 859 Mio. Euro für Klimaschutz und Stadtentwicklung
- Seite 8/9** - 20 Jahre Automower von Husqvarna
- Seite 10/11** - Kommunen fördern Baumpflanzungen
- Seite 12** - JCB Roadshow 2015
- Seite 13** - Europäische Föderation Ingenieurbiologie - EFIB
- Seite 14** - Konzept für Selbstverpflichtung zur CO<sup>2</sup>-Reduktion
- Seite 15** - Neue Versetzzange von Optimas
- Seite 16** - Probst Easyclean EC-60
- Seite 17** - Biodiesel in modernen EU Stufe IV Dieselmotoren
- Seite 18** - Neue Prüfungskommission „Kamerasysteme“ eingerichtet
- Seite 19** - BOMAG auf der INTERMAT 2015
- Seite 20** - Der neue 12MTX von Mecalac
- Seite 21** - Lehnhoff Variolock, Symlock und Schwenklöffel
- Seite 22** - Wir bringen schnell Unterstützung
- Seite 22** - Umfrage über Mini- und Elektroradlader
- Seite 23** - bauma Innovationspreis 2016
- Seite 24/25** - 150 Teilnehmer beim 13. FBB-Gründachsymposium
- Seite 26** - Philosophie für die Baustelle - Verschwendung im GaLaBau
- Seite 27** - SABO MOWiT 500F: Rasenpflege leicht gemacht
- Seite 28** - Der neue Nullwendekreismäher John Deere Z997R
- Seite 29** - Die Kurvengabionen mit dem Gelenkprinzip
- Seite 29** - MAHORA® Großdiele - Einfach doppelt gut
- Seite 30** - Sportstätten fit machen für die Saison
- Seite 31** - Euroschwäche: Preiserhöhungen bei Gartenprodukten
- Seite 32** - REBO Motorgeräte jetzt auch in Winsen (Luhe)
- Seite 33** - Werte besser verkaufen, weil wir Landschaftsgärtner es wert sind
- Seite 34** - demopark + demogolf 2015
- Seite 35-39** - SPECIAL Arbeitsbühnen
- Seite 40** - Multicar M31 mit Hubarbeitsbühne
- Seite 41** - Eine Kettenarbeitsbühne mit Doppelfunktion
- Seite 42** - WÖRMANN lädt ein zur Anhängerfrühjahrsmesse 2015
- Seite 43** - Bestellschein „Rezeptbuch“
- Seite 44** - Bestellschein Jahrbuch „Grün in Städten“
- Seite 45** - Beschaffungsverzeichnis von A-Z



# ROLF SOLL VERLAG GMBH

■ green ■ public ■ build  
Fachmagazine | Online-Dienste

Kahden 17 b  
22393 Hamburg  
Telefon: +49 (0)40/606 88 2-0  
Telefax: +49 (0)40/606 88 2-88  
E-Mail: info@soll.de  
Internet: www.soll.de

Geschäftsführer:  
Claudia-Regine Soll  
Ursula-Maria Soll  
Handelsregister Hamburg B 35 255



Auflage: 14.000 Exemplare

Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V. (IVW)



Anhand von Leseranfragen können Sie mit unserem Kennwortsystem zusätzlich die Resonanz auf Ihr/e Produkt/e bzw. Dienstleistung/en ermitteln.



Herausgeber: Rolf Soll  
Redaktion/Anzeigen: Claudia Soll  
Online-Beratung: Karsten Soll  
Bildredaktion: Ursula-Maria Soll

**Druckerei-Anschrift:**  
PRINTEC OFFSET  
Ochshäuser Str. 45  
34123 Kassel  
Telefon: 0561/57015-0  
Telefax: 0561/57015-555  
E-Mail: sjm@printec-offset.de  
Internet: www.printec-offset.de

**BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU**  
Fachmagazin für das Grünflächen- & Landschaftsbaummanagement  
erscheint 8 Mal jährlich -  
der Preis beträgt für ein  
Jahresabonnement: 30,00,- €  
Einzelpreis: 3,50,- €

(Inkl. Portokosten und Nutzung des Kennwortsystems)

## Lieber Leser!

Vor Ihnen liegt die aktuelle Ausgabe mit vielen praxisbezogenen Meldungen. Zusätzliche Informationen können Sie wie bisher auch "online" abrufen (ohne Kosten/ohne Passwort). Im vergangenen Monat verzeichneten wir knapp **18.000** ausschließliche Besucher (exakt: 17.951 / IVW-geprüft). In unserem Archiv finden Sie inzwischen über 6.000 Meldungen. Hinweisen möchten wir Sie auch noch auf unser neues Portal für den Großraum Hamburg: [www.hamburger-garten-impressionen.de](http://www.hamburger-garten-impressionen.de) Hier gehen wir thematisch auf Ihre Kunden ein und erweitern damit unsere Kompetenz im "Grünen Bereich".

Bis zur nächsten Ausgabe im Mai  
verbleiben wir mit freundlichen Grüßen  
Ihr Redaktions-Team

## BGL und bdla wollen Zusammenarbeit weiter ausbauen

Die Präsidien des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) und des Bundes deutscher Landschaftsarchitekten (bdla) trafen sich am 11. März 2015 in Bad Honnef zu einer gemeinsamen

aufmerksamen zu machen. „Eine moderne Stadt- und Siedlungsplanung ohne lebendiges Grün ist heutzutage nicht mehr vertretbar. Besonders der Klimawandel stellt die Städte vor große Herausforderungen auf die



Diskutierten in einer gemeinsamen Präsidiumssitzung über den Ausbau der Zusammenarbeit von BGL und bdla. (v.l.n.r.): Harald Fugmann (bdla), Till Rehwaldt (bdla), Ursula Heinen-Esser (BGL), Elisabeth Lesche (bdla), Lutze von Wurmb (BGL), Erich Hiller (BGL), Stephan Lenzen (bdla), Karl Esser (BGL), Ingeborg Paland (bdla), Carsten Henselek (BGL). (Foto: BGL)

Sitzung. Im Mittelpunkt des Gedankenaustausches standen die gemeinsamen berufständischen Aktivitäten im Bereich der nachhaltigen Stadtentwicklung sowie zum Thema „Grüne Stadt“. Besonders die Charta Zukunft Stadt und Grün, die von beiden grünen Branchenverbänden getragen wird, soll noch stärker genutzt werden, um im politischen Umfeld auf die Notwendigkeit von lebendigem Grün in der Stadtentwicklung

städtisches Grün Lösungen bereithält. So verbessern Vegetationsflächen die Biodiversität, reduzieren die Luftverschmutzung und mildern den Hitzeeffekt. Aus diesem Grund ist die Förderung grüner Bauweisen und Freiflächen in Städten und Kommunen ein wesentliches Anliegen der Charta Zukunft Stadt und Grün, die BGL und bdla mitinitiiert haben“, erklärte BGL-Vizepräsident Lutze von Wurmb.

# demopark + demogolf 2015



demopark + demogolf  
Flugplatz Eisenach-Kindel

21. – 23. Juni 2015

www.demopark.de

Die demopark + demogolf präsentiert in diesem Jahr zahlreiche Highlights zur Automatisierung der Grünflächenpflege, darunter ferngesteuerte Mäher für die Böschungspflege, Rasenroboter für Sportrasenflächen sowie ein Internet-gestütztes Flottenmanagement für die grüne Branche.

## ► 5.000 Quadratmeter Stundenleistung am Hang

Effektiv in allen Lagen, so lautet das Motto bei den ferngesteuerten Mähern. Dank Funksteuerung wird das Mähen extensiver Flächen in Regionen möglich, in denen bislang nur mit hohem Aufwand gemäht werden konnte. Die ferngesteuerten Geräte werden häufig von Dienstleistern betrieben, welche die Böschungs- und Grabenpflege für Städte und Gemeinden erledigen. Dank breiter Spurweite und tiefem Schwerpunkt können Raupengeräte Mäh- und Mulcharbeiten an Hanglagen bis zu 55 Grad erledigen. Mit Arbeitsbreiten von über 120 Zentimetern sind Flächenleistungen bis zu 5.000 Quadratmetern pro Stunde möglich. Der Bediener steht dabei dank der Fernbedienung außerhalb des eigentlichen Gefahrenbereiches. Im Gegensatz zu handgeführten Geräten wie Einachsern oder Freischneidern ist er keinen Hand-Arm-Vibrationen, Abgasen und Lärmemissionen mehr ausgesetzt. Besondere Belastungen, die auftreten, wenn Bediener stundenlang quer zum Hang arbeiten müssen oder dabei sogar auf unliebsame Fremdkörper stoßen, entfallen vollständig. Das erhöht die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz der Mitarbeiter. Die Geräte können zudem sowohl vor- als auch

rückwärts mähen, sodass riskante Wendemanöver am Hang entfallen.

Ihre Gummiraupenlaufwerke sorgen für gute Traktion, auch auf feuchtem Gras, und schonen dabei die Untergründe. Für randnahe Mähen entlang von Zäunen, Mauern oder Treppen werden Modelle mit Hundegang beziehungsweise Mähwerksverschiebung angeboten. Beliebt sind die multifunktionalen Varianten der ferngesteuerten Mäher, die neben Mulchdeck auch mit Häcksler, Stubbenfräse, Laubbläser, Kreiselegge, Gestrüppschneider, Mähbalken oder Schneefräse eingesetzt werden können.

Die variable Verwendung dieser Geräteträger erhöht die Wirtschaftlichkeit im Ganzjahreseinsatz. Auf der demopark + demogolf werden darüber hinaus Einachser zu sehen sein, die sowohl handgeführt als auch mit Fernbedienung betrieben werden können. Für besonders schwieriges Gelände gibt es für diese neuen Duo-Motormäher eine spezielle Stachelwalzenbereifung, die aufgrund ihrer zahlreichen Auflagepunkte bei gleichzeitig geringen Bodendrücken einen noch größeren Halt in extremen Steillagen aufweisen.

## ► Roboter für den Sportrasen

Ein weiterer Trend in Sachen Automatisierung der Grünflächenpflege betrifft die Robotertechnik. Nicht nur in immer mehr privaten Hausgärten, auch auf intensiv gepflegten Sportrasenflächen sind Mähroboter inzwischen zahlreich im Einsatz. Die Stadt Bielefeld hat beispielsweise bereits zehn ihrer zwölf Fußballplätze mit dieser innovativen Technik ausgestattet. „Nach jedem Ersteinsatz eines neuen Roboter-mähers stelle ich bereits in den darauf folgenden Wochen

deutliche strukturelle Verbesserungen des Rasens fest. Das progressive, natürliche Nachwachsen in stark beanspruchten Bereichen, wie etwa vor den Toren, hat mich wirklich beeindruckt“, sagt Platzwartin Susanne Walter. Sie freut sich über die gewonnene Zeit, die sie nun für andere wichtige Aufgaben zur Verfügung hat. Selbst das Problem sich überschneidender Mäh- und Beregnungszeiten konnte inzwischen gelöst werden. Dank seiner Steuerung weiß der Mähroboter nun, wann die Regner ihren Wassernebel auf dem Platz versprühen und parkt rechtzeitig vorher in seiner Ladestation ein.

## ► Intelligente Vernetzung fürs Flottenmanagement

Ebenso auf intelligenter Datenvernetzung und Hardware basiert das moderne Flottenmanagement. Spezielle Sensoren sammeln dabei permanent Informationen über die Verfügbarkeit, Auslastung und den Wartungszustand der eingesetzten Geräte. Sämtliche Daten stehen auf einer webbasierten Plattform online zur Verfügung. So haben die Verantwortlichen die gesamte Pflegeflotte stets im Blick. Teameinsätze, Wartungsintervalle, Produktivität und Gesundheitsvorsorge der Mitarbeiter lassen sich damit auf Basis unbestechlicher Fakten optimieren.

## ► Branchenweit größte Freilandausstellung in Europa

Als größte europäische Freilandausstellung für den professionellen Maschineneinsatz in der Grünflächenpflege, im Garten- und Landschaftsbau sowie bei Kommunen bietet die demopark + demogolf die einzigartige Möglichkeit, Maschinen und Geräte anwendungsnah im Praxiseinsatz zu erleben.

Die Messe wird von der Gesellschaft zur Förderung des Maschinenbaus mbH, einer hundertprozentigen Tochtergesellschaft des VDMA, veranstaltet.



# Abtragen von Altrasen leicht gemacht

Bei der Regeneration von Rasenflächen in Gärten oder Straßenräumen kommt immer wieder die Frage auf: Wie entfernt man den Altrasen effektiv, schnell und auch noch preiswert? Eine sehr sinnvolle Lösung bietet die Firma KommTek mit ihrem Rasensodenschneider RSS 3040 an.



(Foto: KommTek Intelligente Lösungen GmbH)

Mit dem RSS 3040 wird der Rasen in Bahnen mit oszillierenden Messern vom Untergrund abgetrennt. Im Anschluss kann die Rasensode in handlichen Rollen aufgewickelt und entsorgt werden. Im Gegensatz zu herkömmlichen Methoden der Altrasenbe-

seitigung, treten mit dem Rasensodenschneider nicht die typischen Probleme auf. So ist z.B. eine verbreitete Variante das bloße Unterpflügen des Rasens, z.B. mittels Motorhacke. Samen sowie Unkraut werden dabei in den Boden eingearbeitet und finden somit optimale Bedingungen vor, um neu zu erblühen.

Ein weiterer Ansatz, den alten Rasen zu beseitigen ist der Einsatz von Herbiziden, und der anschließenden Einarbeitung in den Boden. Dabei ist die Verwendung von Giftstoffen in Gärten und auf Sportplätzen auch keine optimale Lösung. Der Versuch, den Rasen mittels Minibagger oder gar mit dem Spaten zu entfernen, stellt sich auch als äußerst ineffektiv heraus. Hierbei wird zu viel kostbarer Boden abgetragen, was die Entsorgung des Altrases unnötig teuer und aufwendig macht.

Der RSS 3040 ist leicht im Handling und verfügt über zwei Vorwärtsgänge. Dank des kraftvollen Motors liefert der Rasensodenschneider genügend Vortrieb, um auch an Hanglagen ohne großen körperliche Beanspruchung eingesetzt zu werden. Je nach Einsatzzweck kann die Schnittbreite auf 30 oder 40 cm eingestellt werden.

Das System ist nun bereits seit zehn Jahren erfolgreich bei vielen Garten- und Landschaftsbaubetrieben im Einsatz. Zum Jubiläum präsentiert die Firma KommTek – Intelligente Lösungen nun auch eine 4x4 angetriebenen Variante, mit noch mehr Motorleistung, größerer Schnitttiefe und mehr Spurbreite, für noch schnelleres Abtragen des Rasens.

KENNWORT: RASENSODENSCHNEIDER

KENNWORT: SABO MÄHROBOTER →



» Ein Rasen.  
Ein SABO.«

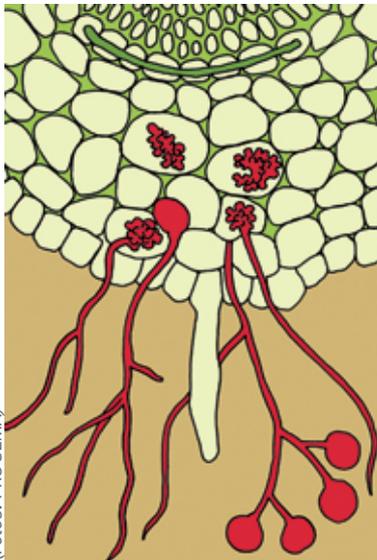
[www.sabo-online.com](http://www.sabo-online.com)

# Rasendünger mit Mykorrhiza von PROGEMA

Die Natur ist das Vorbild: 90 Prozent aller Wildpflanzenarten gehen eine Lebensgemeinschaft mit nützlichen Mykorrhiza-Pilzen ein. Diese bemerkenswerte Partnerschaft hat deutliche Vorteile: Die Nutzpilze siedeln sich im Wurzelbereich der Pflanzen an und werden mit lebensnotwendigen Kohlenhydraten versorgt. Im Gegenzug geben sie Nährstoffe und Spurenelemente an die Gastpflanze ab.

Wichtigster Vorteil ist jedoch die Vergrößerung der Wurzelfläche durch den Pilz und die damit einhergehende verbesserte Nährstoff- und Wasseraufnahme. In künstlich angelegten Rasenflächen sind Mykorrhiza-Pilze nicht oder nur selten vorhanden. Daher sollten sie über spezielle organische Rasendünger schon bei der Aussaat und dann weiter regelmäßig zugeführt werden. Vor allem im Frühjahr oder im frühen Herbst, wenn Wärme und Sonnenlicht die Photosynthese der Gräser fördern, gehen die im Rasendünger vorhandenen Mykorrhiza-Pilze schnell die gewünschte Lebensgemeinschaft mit den Graswurzeln ein. Das fördert eine kräftige, belastbare und gesunde Grasnarbe. Sie wächst vor allem in die Breite und weniger in die Höhe.

Vor allem für strapazierte Grünflächen sind Endomykorrhiza als Düngerzugabe nahezu unverzichtbar. Denn die fädigen Organe des nützlichen Pilzes dringen in die Graswurzel ein. Gleichzeitig dehnen sie sich außerhalb der Wurzel weit in den Boden aus und erreichen dank des geringen Durchmessers feinste Bodenpartikel. So können die Pilzhyphen



Fotos: PROGEMA



auch jene Nährstoffe sehr effizient aufnehmen, die für die Rasenwurzel sonst kaum zugänglich sind. Gleichzeitig verbessern sie die Wasserversorgung der Gräser mit Hilfe des vergrößerten Wurzelanteils erheblich. In der Folge sind Grasflächen selbst unter harten Bedingungen wie Trockenheit oder Nährstoffmangel deutlich widerstandsfähiger.

Langfristig bewährt hat sich der Azet Profi Rasendünger von Progema, der neben Endomykorrhiza eine besonders ausgewogene Mischung tierischer und pflanzlicher Rohstoffe bietet. Diese werden erst nach und nach von Bodenlebewesen umgesetzt und sind dann für die Gräser bei Bedarf verfügbar. Da die Nährstoffe des NPK-Düngers organisch gebunden sind, besteht bei sachgemäßer Anwendung keine Verbrennungsgefahr für die Gräser. Auf mineralische und chemische Düngerkomponenten wurde konsequent verzichtet.

## ► Natürliche Bodenverbesserer

Durch den hohen Anteil organischer Substanzen verbessert Azet Profi Rasendünger zudem die Bodenstruktur. Der Effekt wird durch

das Wurzelgeflecht der enthaltenen Mykorrhiza noch verstärkt, da die Pilze nicht nur die Bodenkrümel stabilisieren, sondern auch die Durchlüftung und die Wasserdurchlässigkeit steigern. Das wirkt ungünstiger Bodenverdichtung entgegen.

Der durch Endomykorrhiza aktivierte Boden ist in der Lage, Wurzelfilz sowie Mäh- und Moosrückstände deutlich schneller in natürliche Pflanzennahrung zu verwandeln. Die dadurch optimierten Wachstumsbedingungen der Gräser sorgen für schnelle Verdrängung von Unkräutern und eine wahrnehmbar verbesserte Flächenwirkung der Gräser. Für eine nochmals erhöhte Widerstandskraft gegen Trockenheit, Frost und Krankheiten enthält der Dünger Kalium aus Zuckerrüben. In der Summe macht sich der Einsatz des speziellen Rasendüngers mit Mykorrhiza schon nach wenigen Vegetationsperioden mehr als bezahlt: Denn zeitaufwendiges Vertikutieren, mühseliges Ausbessern nach dem Winter oder sogar das Erneuern ganzer Rasenflächen werden durch die regelmäßige Profidüngung oft überflüssig.

# BGL: 859 Mio. Euro für Klimaschutz und Stadtentwicklung eingeplant

Der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) begrüßt die aktuelle Entscheidung der Bundesregierung in der Haushaltsplanung einen Schwerpunkt auf Investitionen in Klimaschutz und Stadtentwicklung zu legen.

So sind von 2016 bis 2018 insgesamt 859 Mio. Euro alleine für diese beiden Bereiche im Haushalt des BMUB vorgesehen - der damit auf 4,05 Mrd. Euro anwächst. „Klimaschutz und Stadtentwicklung gehören zusammen.

Mit der Erhöhung des Haushaltsbudgets des BMUB setzt die Bundesregierung einen klaren Schwerpunkt auf eine zukunftsgerechte Stadtplanung. Wir gehen davon aus, dass damit nicht nur in bautechnische Lösungen, sondern auch in „grüne“ Lösungen mit lebendiger Vegetation verstärkt investiert wird“, erklärte BGL-Präsident August Forster

angesichts der Bekanntgabe der Haushaltsbeschlüsse der Bundesregierung. Aus Sicht des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. ist die Notwendigkeit von mehr Grün in der Stadtentwicklung unbestritten und spielt für die Menschen eine immer wichtigere Rolle. „Grünflächen, Gründächer und Parks machen Städte aber nicht nur lebenswerter, sie sorgen für ein besseres Klima und nachhaltiges Regenwassermanagement.

Gleichzeitig reduzieren sie die Auswirkungen von Feinstaubbelastungen und wirken dem Phänomen der Hitzeinseln vor.

Damit leistet lebendiges Grün in der Stadt einen effektiven Klimaschutz. Eine moderne Stadtentwicklung ohne lebendiges Grün ist deshalb heutzutage nicht mehr vertretbar“, erklärte August Forster, der in diesem Zusammenhang auch auf die Charta Zukunft

Stadt und Grün verweist, die die verschiedenen Lösungsansätze von „Grün in der Stadt“ und damit in der Stadtentwicklung aufzeigt. Ziele und Inhalte der Charta Zukunft Stadt und Grün Die Charta wird mittlerweile von 48 Unterzeichnern getragen und benennt in insgesamt acht Wirkungs- und Handlungsfeldern die vielfältigen Lösungsbeiträge von urbanem Grün für eine nachhaltige Stadtentwicklung: Abmilderung der Folgen des Klimawandels, Gesundheitsförderung,

Sicherung sozialer Funktionen, Steigerung der Standortqualität, Schutz des Bodens, des Wassers und der Luft, Erhalt des Artenreichtums, Förderung von bau- und vegetationsstechnischer Forschung sowie Schaffung gesetzlicher und fiskalischer Anreize.

Die Charta ist downloadbar unter:  
<http://www.die-gruene-stadt.de/charta-zukunft-stadt-und-gruen.aspx>

KENNWORT: KOMMUNALTRAKTOREN



ERLEBE DEN

UNTERSCHIED

## Erleben Sie unsere neuen Serien 3R und 4R

Dank erstklassiger Konstruktion und Premium-Ausstattung bieten Ihnen unsere neuen kompakten Kommunaltraktoren der Serien 3R und 4R Leistung und Komfort auf Großtraktoren-Niveau. Sprechen Sie mit Ihrem John Deere Vertriebspartner und machen Sie den Praxistest.



JohnDeere.com

# Mähroboter – ein lohnendes Geschäft den GaLaBau



Eine aktuelle Studie der LWG Veitshöchheim attestiert Husqvarna Automower nicht nur ein sehr zufriedenstellendes Mähergebnis, sondern stellt auch das Potenzial für eine positive Geschäftsentwicklung für Landschaftsgärtner heraus. Technische Innovation auf ganzer Linie. (Foto: Husqvarna Deutschland GmbH)

Eine aktuelle Studie der LWG Veitshöchheim attestiert Husqvarna Automower nicht nur ein sehr zufriedenstellendes Mähergebnis, sondern stellt auch das Potenzial für eine positive Geschäftsentwicklung für Landschaftsgärtner heraus. Technische Innovation auf ganzer Linie.

„Insgesamt sehr zufrieden“, das ist das Fazit zum Mähergebnis des Husqvarna Automower 320 von Nikolai Kendzia von der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG) in Veitshöchheim. Sein Institut hat sich in einem Praxisversuch mit dem Rasenmähroboter intensiv auseinandergesetzt und dabei vor allem die Installation durch den GaLaBau im Blick gehabt.\* Darüber wurde der Frage nachgegangen, ob es für einen Landschaftsgärtner lohnend sei, seinen Privatkunden einen Mähroboter anzubieten. „In jedem Fall“, sagt Kendzia und fügt hinzu: „Damit kann der GaLa-Bauer

nicht nur Geld verdienen, sondern er ist so auch regelmäßig im Garten seines Kunden.“ Also ein lohnendes Geschäft.

## ► Perfekter Rasen – zufriedene Kunden

Das Ergebnis wundert nicht, denn Husqvarna verfügt als einziger Hersteller am Markt bereits über 20 Jahre Erfahrung mit Rasenmährobotern und konnte diese folglich bei der stetigen Weiterentwicklung seiner Produkte nutzen. Heute begeistert der beliebte Automower Gartenbesitzer in aller Welt mit noch intelligenterem Mähverfahren, cleverer Navigation, einer spielend leichten Bedienung und Leistungsstärke. Konsequenterweise ist Husqvarna auch heute noch weltweiter Marktführer in diesem Segment.

Ein gleichmäßig gemähter, grüner Rasenteppich ganz ohne menschliches Zutun: Das ist für den leisen und emissionsfreien Automower von Husqvarna bereits seit zwei

Jahrzehnten eine Leichtigkeit. Mit rasiermesserscharfen Klingen schneidet er auch bei Regen kontinuierlich nur wenige Millimeter des Rasens – der feine Grasschnitt kann als wertvoller Mulch liegen bleiben und dient dem Rasen als natürlicher Dünger. Die zu mähende Fläche wird dabei von einem an den Rasenrändern verlegten Begrenzungsdraht definiert. Dank seines freien Bewegungsmusters verpasst der Mähroboter dem Rasen einen konstanten Schnitt ohne unschöne Fahrspuren und erzielt so ein perfektes Mähergebnis – einer der Schlüssel für den Erfolg des Automower-Konzepts.

## ► Automower 310 und 315: Optimale Ergänzung des bestehenden Sortiments

Zum Jubiläumsjahr erhält die Automower-Familie Zuwachs: Husqvarna erweitert das bestehende Sortiment um die leistungsstarken Modelle 310 und 315. Sie erbringen

eine Flächenleistung von 1.000 bzw. 1.500 Quadratmetern und bewältigen sogar schwieriges Gelände mit Unebenheiten wie im Schlaf. Auch Steigungen von bis zu 40 Prozent trotzen die Automower 310 und 315 mit ihren vier Rädern mühelos. Beim Erscheinungsbild hat sich ebenfalls Einiges getan:

Die beiden neuen Automower sind kompakt und manövrieren sich so gekonnt auch durch enge Passagen. Neben der serienmäßigen Ausführung in edlem Grau sind zusätzlich zwei weitere modische Wechselcover in den Farben Weiß und Orange als Zubehör erhältlich.

### ► Automower Modellreihe sorgt für einen perfekten Rasenteppich

Die bestehende dritte Generation der Mähroboter umfasst darüber hinaus die Modelle 320 und 330X, die ohne Probleme auch Rasenflächen von 2.200 bzw. 3.200 Quadratmetern mit Steigungen bis zu 45 Prozent meistern. Beide sind mit einer Schnitthöhenregulierung ausgestattet, die die Intensität des Mähens dem individuellen Rasenwachstum angleicht. Der Automower 330X verfügt zusätzlich über ein integriertes GPS-System, das registriert, welche Flächen bereits gemäht wurden und das Bewegungsmuster entsprechend anpasst.

Eine mobile App namens „Automower Connect“ ermöglicht es bei diesen Modellen mit einer optionalen Zusatzausstattung außerdem, auch von unterwegs den Einsatz des Automowers mit dem Smartphone zu starten, zu programmieren und den Status abzufragen. Diese ist in Kürze für iOS und Android über die jeweiligen App-Stores verfügbar.

Auch für Besitzer von großen Grundstücken – zum Beispiel auch bei Firmengeländen oder Hotelanlagen – hält Husqvarna das passende Modell bereit: Der 265 ACX ist Rasenflächen bis zu 6.000 Quadratmetern gewachsen und eignet sich damit bestens für Großgrundeigner oder gewerbliche Flächen. Mit 500 Quadratmetern maximaler Flächenleistung ist der Automower 305 der ideale Partner für private Gartenbesitzer mit kleinen und weniger komplexen Grundstücken. Der gesamten Automower-Familie gemein ist das perfekte Mähergebnis: Alle Mähroboter hinterlassen stets einen dichten und top gepflegten Rasen. Nach getaner Arbeit finden die flinken Gartenhelfer selbstständig den Weg zurück zur Basisstation, um ihren Akku für den nächsten Mäheinsatz aufzuladen – und die Arbeit mit voller Kraft automatisch wieder aufzunehmen.

### ► TV-Werbung im April erzeugt Kundeninteresse

Um das Interesse potenzieller Kunden noch stärker anzuregen, geht Husqvarna auch in diesem Jahr wieder mit einer TV-Werbung zum Automower auf Sendung. Die Kampagne startet Anfang April. Der Spot kann parallel auch auf dem YouTube-Kanal von Husqvarna Deutschland angesehen werden.

KENNWORT: MÄHROBOTER AUTOMOWER

KENNWORT: RASENDÜNGER →



# Verantwortungsvoll düngen!

Azet® PROFI

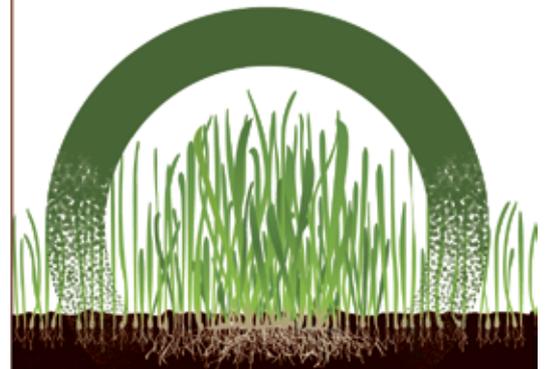
# Rasen Dünger

Organischer  
Rasendünger mit  
Mykorrhiza

natürliche Sofort- und  
Langzeitwirkung

enthält verschiedene  
Mikroorganismen

keine Verbrennungen



Progema® eine Marke aus dem Hause  
W. Neudorff GmbH KG

Mehr Informationen unter  
[www.progema-pflanzenschutz.de](http://www.progema-pflanzenschutz.de)

# Gute Beispiele könnten Schule machen: Kommunen fördern Baumpflanzungen

Bäume haben aufgrund ihrer gestalterischen Wirkung eine zentrale Bedeutung für das Stadtbild. Sie erhöhen die Qualität des Wohn- und Lebensraumes in der Stadt und fördern so die Identifikation der Bürger mit dem öffentlichen Raum.

Darüber hinaus erfüllen Bäume wichtige ökologische Funktionen wie Sauerstoffproduktion, Staubfilterung und Lärmschutz. Bezüglich des Stadtklimas ist vor allem die verringerte Aufheizung der Luft durch Schattwurf und durch Verdunstung zu nennen. Abwechslungsreich bepflanzte Grünflächen schaffen außerdem wertvolle Lebensräume für wildlebende Tiere, insbesondere Kleintiere, Insekten und Vögel.

## ► Kommunen laden zum Mitmachen ein

In Bürgerbefragungen wird regelmäßig der Wunsch nach mehr und besseren Grünflächen geäußert und es gibt immer mehr Kommunen, die mit kreativen Ideen für mehr Grün in den Städten sorgen. Manche bitten ihre Bürger und die lokale Wirtschaft ausdrücklich um Unterstützung: Das Spektrum reicht dabei von der Aufforderung, in Trockenzeiten die Bäume am Straßenrand zu gießen bis hin zu kommunal organisierten Pflanz- und Pflegewettbewerben in Wohnstraßen. Viele Städte gehen aber noch viel weiter und fördern direkt die Pflanzung von Bäumen. Dabei geht es oft auch um mehr Bäume in privaten Gärten.

## ► Viele gute Beispiele

In der Stadt Leipzig wurden spezielle Standards für die Planung und Ausschreibung von Straßenbegleitgrün erarbeitet. Der Erfolg lässt sich sehen: Mit mehr als 1.000 Neu- und Nachpflanzungen von Straßenbäumen pro Jahr liegt Leipzig im Vergleich zu ähnlich großen Städten in Deutschland auf den vorderen Plätzen. Die Finanzierung der Straßenbaumpflanzungen erfolgt hauptsächlich durch die Stadt Leipzig, aber auch Unternehmen, Investoren, Sponsoren und nicht zuletzt Bürger tragen über die Spendenaktion „Für eine baumstarke Stadt“ wesentlich zum zahlenmäßigen Wachstum des



Perfekt: Neu gepflanzte Bäume in Düsseldorf mit Stammanstrich, Dreipunktanbindung und Gießring. (Foto: BdB.)

Baumbestandes bei. Ergänzt durch Mittel aus der Städtebauförderung wurde so unter anderem eine Verbesserung des Wohnumfeldes in Sanierungsgebieten erzielt. Ab einer Spende von 250 Euro kann eine Baumpatenschaft begründet werden. Jeder Patenbaum erhält eine Eichenstele, versehen mit einem Schild, auf dem der Baumname und auf Wunsch auch ein persönlicher Widmungstext graviert sind. Darüber hinaus stellt die Stadt ein ansprechend gestaltetes Zertifikat mit dem Widmungstext, dem Lageplan und der Beschreibung des Patenbaumes aus.

Rund 1.200 Euro werden benötigt, damit ein Berliner Straßenbaum gepflanzt und die ersten drei Jahre am Standort gepflegt werden kann. Die Stadt ruft mit der Kampagne „Stadtbäume für Berlin“ zu gemeinsamem

Tun auf: Wenn Bürger in ihrem Bezirk einen Straßenbaum pflanzen möchten und dafür 500 Euro spenden, gibt der Senat aus Landesmitteln den Rest dazu. Erklärtes Ziel ist auch hier, Berlin als eine der weltweit grünten Metropolen zu profilieren.

Ganz ähnlich funktioniert das Projekt der Kölner Grün Stiftung und des Amtes für Landschaftspflege und Grünflächen der Stadt Köln: „1000 neue Bäume für Köln“. Der Rat der Stadt Köln hat das gemeinsame Projekt beschlossen, das sich zum Ziel gesetzt hat, mit Hilfe von Spenden 1.000 neue Straßenbäume für Köln zu pflanzen. Bürger spenden 600 Euro, die Stadt verdoppelt den Betrag. „Der geschenkte Baum“ heißt eine Aktion der Stadt Frankfurt am Main. Das Umweltamt der Stadt fördert darüber Neu-

pflanzungen in Privatgärten. Gartenbesitzer können Anträge stellen und bekommen im Falle einer Zusage einen Laubbaum für ihr Grundstück geschenkt. Die Stadt weist damit beispielhaft auf die Tatsache hin, dass neben dem öffentlichen Grün auch die privaten Gärten dazu beitragen, die Stadt lebens- und liebenswerter zu gestalten. Auch konkrete Anlässe können Auslöser von bürgerschaftlichem Engagement für mehr Grün in der Stadt sein. Nach dem verheerenden Sturm Ela vom Pfingstmontag 2014 gibt es in Düsseldorf das Programm „Neue Bäume für Düsseldorf“.

Bundesweit gibt es viele weitere Beispiele, so heißt es „Mein Baum für Magdeburg“, „Bäume für die Zukunft“ in Schweinfurt, „Bürgerbäume“ in Neuss, „StadtBaumPate“ in Osnabrück ... Das Prinzip ist im Kern immer gleich und dient dem gemeinsamen Ziel von Kommunen, Bürgern und lokaler Wirtschaft, die Städte grüner und lebenswerter zu machen – mit Grün!

### ► Liebes-Mails an Bäume

Im australischen Melbourne, die als grüne Stadt gilt, gibt es ein originelles Projekt. Einerseits hatte es dort mehrere Jahre in Folge Dürreperioden und extrem heiße Tage gegeben, andererseits wird seitens der Stadt immer mehr Wasser gespart. Um aber drohenden Baumschäden vorzubeugen, wurden die Bürger aufgerufen, sich in ihrem direkten Lebensumfeld zu engagieren und die Stadtverwaltung über Probleme im Baumbestand zu informieren. Stadtrat Arron Wood: „Wir wollen ein Bewusstsein für den Stadtwald schaffen. Die Bürger sollen sich verantwortlich fühlen für die Bäume. Da ist die Kommunikation genau der richtige Weg. Ich finde es toll, dass so viele Melbournier E-Mails an ihre Lieblingsbäume schreiben.“ Mehr als 1.000 E-Mails seien bereits eingegangen und es würden immer mehr, heißt es aus Melbourne. Die E-Mail-Adressen der Bäume bekommen die Bürger über eine interaktive Stadtwald-Karte, beantwortet werden die Mails von Mitarbeitern der Stadtverwaltung.

### ► Wertvolle Gestalten im öffentlichen Grün

Standortbedingt bieten Städte ihren Bäumen nicht überall gute Lebensbedingungen. Insbesondere Straßenbäume sind im Unterschied zu Bäumen in Parkanlagen, Gärten und Wäldern vielfältigen Belastungen ausgesetzt. Ausgerechnet diese haben allerdings im öffentlichen Straßenraum und auf gepflasterten Plätzen eine besondere Bedeutung. BdB-Präsident Helmut Selders: „Damit die Bäume sich möglichst gut entwickeln können, ist die Sach- und Fachkenntnis in der kommunalen Grünplanung besonders gefordert. Es gilt, für die jeweiligen Standorte die richtigen Bäume auszuwählen, sie fachgerecht zu pflanzen und dauerhaft zu pflegen.“ In Zusammenarbeit mit der Stiftung DIE GRÜNE STADT hat der Bund deutscher Baumschulen (BdB) e.V. im Herbst 2014 eine Broschüre zu diesem Thema herausgegeben: „Bäume in der Stadt – Wertvolle Gestalten im öffentlichen Grün“, zu bestellen über die Stiftung.

[WWW.DIE-GRUENE-STADT.DE/BROSCHUEREN.ASPX](http://WWW.DIE-GRUENE-STADT.DE/BROSCHUEREN.ASPX)

KENNWORT: HUSQVARNA P525D



**ARBEITEN**

▽

▲

**MIT FREUDE**

Danke des frontmontierten Mähdecks und der Knicklenkung bieten Husqvarna Rider herausragende Manövrierbarkeit. Das Mähen um Bäume, Sträucher oder unter Bänken ist sehr einfach. Ein Rider ist komfortabel, stabil und bewältigt Steigungen sehr leicht. Damit wird Ihre Arbeit zu einer wahren Freude.

Weitere Informationen finden Sie unter [husqvarna.de](http://husqvarna.de)



#### HUSQVARNA P525D

Der Husqvarna P525D ist ein leistungsstarker Frontmäher mit Dieselmotor und frontmontiertem Kombimähdeck, mit Mulchfunktion oder Heckauswurf. Die kompakte Bauform, ein niedriges Mähdeck und herausragende Wendigkeit sorgen für effektives Mähen auf engstem Raum. Der Mäher ist robust, ohne Kompromisse bei seinen exzellenten ergonomischen Eigenschaften. Darüber hinaus bietet er ein breites Spektrum an Zubehör, wie Kabine, Kehrbürste, Schneeräumschild und Schneefräse. Damit ist der P525D gerüstet für den ganzjährigen Einsatz. Ihr Händler führt Ihnen den P525D gern vor.

Kubota Diesel – AWD – optional 132 cm oder 155 cm Kombimähdeck. Vielfältiges Zubehör, wie Schneeräumschild, für den Ganzjahreseinsatz.

# JCB Roadshow 2015



(Fotos: JCB Deutschland GmbH)

JCB gibt Vollgas im Jubiläumsjahr: Auf der großen Vorführtour Kompakt 2 Go, die vom 21.4.-20.5. an insgesamt sechs Stationen quer durch die Republik stattfinden wird, zeigen nicht nur die neuen Midibagger 65R und 67C ihre Zähne und beweisen ihre Kraft im Live-Einsatz.

JCB, dessen deutsche Niederlassung in diesem Jahr auch mit einem hochattraktiven Finanzierungsangebot und einer 5 Jahres Garantie ihren 50. Geburtstag feiert, zeigt gemeinsam mit ausgewählten Fachhändlern weitere spektakuläre Kraftpakete vom Minibagger über Kompaktrادلader bis zum Walzenzug zum Anfassen und Ausprobieren.

Kompaktlader, Minibagger, Radlader, ein Walzenzug und natürlich die neuen Midibagger sind die Stars der großen JCB-Roadshow Kompakt 2 Go, deren tour am 21./22. April beim Bode Bautechnik und Baumaschinen in Berlin stattfindet. Allen Besuchern bietet JCB gemeinsam mit dem Fachhandel ein

volles Mitmachprogramm. Denn schließlich ist es ein besonderes Gefühl, in der neuen komfortoptimierten Kabine eines 67C zu sitzen, die Rundumsicht zu genießen, den kraftvollen Motor zu starten und dann die Hydraulik in Gang zu setzen.

Die gezeigten Maschinen spiegeln die Leistungsfähigkeit und die umfangreiche Produktpalette von JCB wider: Von den neuen Mini- und Midibaggern, etwa dem neuen 67C, bis hin zu Kompaktrادلadern (403, 406, 407 und 409), Kompaktteleskopladern (516-40, 525-60 und 527-58), dem Walzenzug VM 137 oder auch dem Kompaktlader Skidsteer – alle Baumaschinen sind im vollen Einsatz und beweisen, wie JCB Qualität mit Produktivität vereint und für jeden Einsatzzweck die passende Lösung bietet.

Die Palette der gezeigten JCB Kraftpakete wird ergänzt durch den Maschinenpark der teilnehmenden Händler. Für das leibliche Wohl der Besucher ist bestens gesorgt, ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Tom-

bola rundet den spannenden Roadshow-Tag ab.

Außerdem winkt allen Interessenten ein attraktives Finanzierungsangebot: JCB Finance bietet für die Kompakten Modelle bei allen Bestellungen bis zum 31.05.2015 eine 0%-Finanzierung ohne Anzahlung bei 24 Monaten Laufzeit und eine Gratis-Garantie von bis zu fünf Jahren. Weitere Informationen zum Finanzierungsangebot und zum Garantieverlängerungsprogramm PremierCover finden Sie unter [www.meinjcb.com/50Jahre](http://www.meinjcb.com/50Jahre).

Die weiteren Stationen der Roadshow sind: 24./25.4. in Oerel, B.N.G. Baumaschinen & Nutzfahrzeuge, 28./29.4. in Leinefelde bei Bode Bautechnik & Baumaschinen, 5./6.5. in Göppingen bei Staufen Baumaschinen, 11./12.5. in Eltmann/Nähe Bamberg bei Klarmann-Lembach sowie das große Finale am 19./20.5. bei JCB Vertrieb und Service am deutschen JCB Hauptsitz in Köln.

# Europäische Föderation Ingenieurbiologie - EFIB

Die Richtlinie für Ingenieurbiologie - zusammengestellt von allen Fachvereinigungen für Ingenieurbiologie in Europa EFIB - dient der Verbreitung der Grundgedanken, und der grundsätzlichen Vorgehensweise in der Ingenieurbiologie. Sie entstand durch eine Zusammenarbeit von 25 Fachleuten aus 7 Nationen.

Mit der Europäischen Richtlinie für Ingenieurbiologie wird für das Arbeiten mit Pflanzen zur Verhinderung von Erosion und damit zur Etablierung einer schützenden und stabilisierenden Pflanzendecke eine Herangehensweise vorgestellt, die sowohl Ersatz und als auch eine sinnvolle Ergänzung zu technischen Baumaßnahmen ist. In der Richtlinie werden die Grundgedanken und Vorgehensweisen vertieft, die allen ingenieurbiologischen Lösungen zugrunde liegen und die europäisch und letztlich weltweit Anwendung finden können.

Sie werden als Unterstützung der Umsetzungsziele verschiedener europäischer Richtlinien gesehen, vorrangig der EU-Wasserrahmenrichtlinie, der EUHochwasserschutzrichtlinie und der EU-Bodenschutzrichtlinie sowie als Instrument der Verbreitung und Standardisierung der Ingenieurbiologie. Neben den traditionellen Sicherungen im Erd- und Wasserbau ermöglicht die Ingenieurbiologie auch naturnahe dezentrale Lösungen zur Minderung der Auswirkungen zahlreicher Naturgefahren wie Hochwasser, Sturm oder Lawinen auf die betroffenen Nutzungen.

Ziel ist es zu zeigen, wie bei der Lösungsfindung Fachwissen der bautechnischen Disziplinen sowie biologische und landschaftsökologische Erkenntnisse zusammengeführt werden. Aus standortgerechten und möglichst gebietsheimischen Pflanzen werden dauerhafte Vegetationsbestände entwickelt, die bautechnische Aufgaben erfüllen können. Dabei haben ingenieurbiologische Lösungen neben dem Erosionsschutz auch Auswirkungen auf den Wasserhaushalt, das Kleinklima, die Biotopstruktur und das Landschaftsbild. Es werden somit die Wirkungen von Pflanzen und Pflanzenbeständen bei ingenieurbiologischen Maßnahmen, die sich ökologisch, technisch, ästhetisch und wirtschaftlich zeigen können, von den

verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet. Unterschiedlichen Einsatzmöglichkeiten sowie Anwendungsgrenzen werden in der Richtlinie dargelegt. Ein wichtiger Teil befasst sich mit den Grundsätzen der Bemessung von ingenieurbiologischen Sicherungen und dem Planungsprozess. Es geht darum, Einwirkungen und Widerstände auf die Vegetation einschätzen um entsprechende ingenieurbiologische Lösungen entwickeln zu können. Dabei werden Empfehlungen zu häufigen Anwendungsbereichen gegeben wie:

- Erosion auf Erdböschungen
- oberflächennahe Rutschungen auf Böschungen
- Grabenerosion auf Hängen und Böschungen
- Ufer und Vorländer an Fließgewässern
- Ufer an stehenden Gewässern
- Deiche und Dämme

- Küstenschutz
- Wind- u. Emissionsschutzpflanzungen
- Wasserhaushaltsregelung
- durch Feuer zerstörte Gebiete
- Pflanzen als Lawinenschutz

Zur Konkretisierung der ingenieurbiologischen Vorgehensweise wird das siebensprachige (deutsch, englisch, französisch, italienisch, portugiesisch spanisch und russisch) Handbuch der Bautypen der Europäischen Föderation von 2007 zugrunde gelegt, das 2014 in einer erweiterten Auflage zusätzlich in chinesisch und koreanisch erschienen ist. Entscheidungskriterien für die Bauweisenwahl werden benannt und in einer Matrix dargestellt.

Das Handbuch kann per Mail [info@ingenieurbiologie.com](mailto:info@ingenieurbiologie.com) für EURO 10,- plus Versandkosten angefordert werden.

KENNWORT: JLG TELESKOPLADER

REACHING OUT | 3614RS & 4017RS  
Teleskoplader

FÜR DEN MIETMARKT  
KONZIPIERT



FÜR IHRE  
AUFGABEN GEBAUT

EINFACH OHNE KOMPROMISSE

[www.jlg.com](http://www.jlg.com)

**JLG**  
reachingout.

JLG Deutschland GmbH | Max-Planck-Straße 21 | D-27723 Ritterhude/Hilpohd (bei Bremen) | Tel: +49 (0) 421 693 5030

# Konzept für Selbstverpflichtung zur CO<sup>2</sup>-Reduktion für Land- und Baumaschinen

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des Instituts für mobile Maschinen und Nutzfahrzeuge der Technischen Universität Braunschweig haben in Zusammenarbeit mit Projektpartnern aus Industrie und Forschung das Konzept für eine freiwillige Selbstverpflichtung zur CO<sub>2</sub>-Reduktion von Land- und Baumaschinen entwickelt.

Gemeinsam mit Vertretern der europäischen Hersteller und Herstellerverbände stellten sie das Konzept im Rahmen eines internationalen Symposiums am 10. und 11. März in Braunschweig vor.

Angesichts der absehbaren Klimaveränderung und Knappheit fossiler Energieträger bringt die Europäische Union Maßnahmen zur Förderung der Energieeffizienz und zur Verringerung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes auf den Weg. Einen Beitrag zur Erreichung dieser Ziele müssen nahezu alle Industrieprodukte und Wirtschaftsbereiche leisten, so auch die Land- und Baumaschinen. Bei diesen so genannten Mobilien Arbeitsmaschinen handelt es sich jedoch weder um reine Fahrzeuge noch um stationäre Maschinen. „Mobile Arbeitsmaschinen stellen eine besondere Klasse dar. Sie müssen nicht nur fahren, sondern vor allem arbeiten. Sie sind dadurch gekennzeichnet, dass sie neben ihrem Fahrtrieb insbesondere Antriebe für ihre Werkzeuge besitzen, die es ermöglichen, definierte Arbeitsprozesse auszuführen.“, erklärt Prof. Frerichs, Leiter des Instituts für mobile Maschinen und Nutzfahrzeuge der TU Braunschweig.



KENNWORT: KRÄUTERGARTEN

Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler um Prof. Frerichs haben im Auftrag des Verbandes Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) gemeinsam mit der Universität Hohenheim sowie dem Landmaschinenhersteller CLAAS, dem Braunschweiger Thünen-Institut und weiteren Projektpartnern aus Forschung und Industrie das Konzept für eine freiwillige Selbstverpflichtung der Hersteller zur CO<sub>2</sub>-Reduktion von mobilen Arbeitsmaschinen entwickelt. Im Ergebnis spricht sich das Projektteam für eine Bewertung der Maschinen in ihren Verfahrens- und Prozessketten aus. Die Bauarten und vor allem die Verwendungen der mobilen Arbeitsmaschinen seien so vielfältig, erläutert Frerichs, dass es nicht ausreichte, die einzelne Maschine zu optimieren und zu bewerten.

„Es ist den Klimazielen nicht damit gedient, wenn eine einzelne Maschine durch einen vereinfachten Prozess weniger Kraftstoff verbraucht, aber die Arbeitsqualität der gesamten Prozesskette dadurch schlechter wird und dieses durch eine folgende Maschine mit höherem Energieaufwand wieder ausgeglichen werden muss. Ein Energielabel, wie wir es bereits von Autos oder Kühlschränken kennen, ist daher für mobile Arbeitsmaschinen unsinnig“, erklärt Prof. Frerichs. Die Konzeption sieht daher für die Landtechnik die Definition von Modellbetrieben und Verfahrensketten in typischen europäischen Regionen vor. Durch Modellierung und Simulation des Systems können die Effekte von Maßnahmen zur CO<sub>2</sub>-Emissionsreduzierung ermittelt und nachgewiesen werden. Für Baumaschinen und ihre vielfältigen Verwendungen wird eine analoge Vorgehensweise von der Universität Karlsruhe (KIT) und in Zusammenarbeit mit Baumaschinenherstellern ausgearbeitet.

Im Rahmen des internationalen Symposiums zur Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emission bei Land- und Baumaschinen unterstrichen die europäischen Land- und Baumaschinenhersteller die Bedeutung und die Notwendigkeit der gemeinsamen Konzeptionierung der freiwilligen Selbstverpflichtung. „Die Zusammenarbeit von Industrie, Wissenschaft und Verbänden ist existenziell, um eine ganzheitliche CO<sub>2</sub>-Reduzierung landtechnischer

Verfahren voranzutreiben und bei der EU-Kommission vorzustellen“, erklärt Dr. Eberhard Nacke von der Firma CLAAS in seiner Rolle als Projektverantwortlicher im Verband der europäischen Landmaschinenhersteller CEMA und ergänzt:

„Leider führten in der Landmaschinenindustrie die gesetzliche Abgasregulierung, bei der enorme Entwicklungskapazitäten investiert wurden, in den letzten Jahren nicht zu einer CO<sub>2</sub>-Reduktion oder Kundennutzen durch Verbrauchsreduzierung“. Zustimmung erhielt Nacke von Dr. Wolfgang Burget, Geschäftsführer der Liebherr EMTEC und Vorsitzender der „High-Level Technical Policy Advisory Group“ des europäischen Baumaschinenverbandes CECE: „Das Vorgehen bei der Einführung der einzelnen Abgasstufen war nicht optimal und zielt zudem lediglich auf die Senkung von Stickoxiden und Dieselpartikelaußstoß ab, ohne die Effizienz der Maschinen und der Arbeitsprozesse zu betrachten. Die Bemühungen um eine Reduktion der Treibhausgasemissionen ist richtig und wichtig, jedoch werden uns Grenzwerte, die sich nur auf die Maschine beziehen und wie wir sie von PKWs kennen, bei den mobilen Arbeitsmaschinen nicht weiter bringen“.

Das Konzept zur CO<sub>2</sub>-Reduktion beim Einsatz von Maschinen und Verfahren wurde im Rahmen des internationalen Symposiums „Efficiency of Mobile Machines and their Applications – A Contribution to the Reduction of GHG“ am 10. und 11. März in der Stadthalle Braunschweig vorgestellt.

Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Verbänden und Behörden diskutierten in diesem Rahmen die Rolle von Land- und Baumaschinen bei der Emission von Treibhausgasen sowie den Beitrag, den sie im Rahmen europäischer Klimazieltvorgaben leisten können. Das präsentierte Konzept stellt eine Vorstudie für eine freiwillige Selbstverpflichtung dar, bis zu deren Umsetzung, so erklärte das Projektteam, noch viele Detailfragen zu klären, Forschungsaufgaben zu bewältigen und auch die politische Akzeptanz zu schaffen seien.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.tu-braunschweig.de/imm](http://www.tu-braunschweig.de/imm)

## Da ist viel Platz

Neue Versetzzange mit 360 mm Einstellbereich - Solide Gummibacken ermöglichen schonendes aber festes halten und transportieren - per Hand oder Maschine einsetzbar

Optimas bietet jetzt eine einfache Universalversetzzange „Mini“ an. Das Besondere ist, dass sie einen Einstellbereich bis zu 360 mm hat. Das bedeutet, man kann mit ihr alle gängigen Betonelemente, wie Trittstufen, Blockstufen, Beton- und Granitbordsteine oder andere Betonfertigteile, sicher greifen. Denn ein sicheres und produktschonendes Arbeiten ist mit dieser Optimas Versetzzange „Mini“ sehr gut möglich. Vier spezielle Gummibacken mit einer Dicke von 3,5 cm und einer Auflagefläche von jeweils fast 40 cm sind eine hervorragende Voraussetzung, um die Elemente fest und sicher zu greifen und dann zu transportieren. Die Versetzzan-

ge „Mini“ kann an ein beliebiges Trägergerät gehangen werden oder aber mit zwei Handgriffen von zwei Personen bedient werden. Die Zange selbst ist nicht schwer und hat ein Eigengewicht von 12,5 kg. Aber mit ihr können Blöcke bis zu 550 kg gehoben und transportiert werden.

Und das, wie bereits gesagt, mit einem Einstellbereich von 0 bis 360 mm. Da geht beim Pflastern schon eine Menge. Das verzinkte Baustellengerät hat eine Eintauchtiefe bis max. 200 mm. Insgesamt also eine wirklich solide Arbeitshilfe beim Pflastern oder beim Anlegen von Bordsteinkanten, Stufen und Ähnlichem, in jedem Bereich bis 360 mm.



Mit der robusten Optimas „Mini“ Versetzzange können Steine oder Teile bis 360 mm Einstellbreite und 550 kg Gewicht gehoben werden. (Foto: Optimas GmbH)

KENNWORT: OPTIMAS GREIFZANGE

KENNWORT: MCR-SKIDBAGGER

## MCR-Skidbagger: Die Weltinnovation!

100 % Bagger - 100 % Lader - 100 % Geländestapler

### MECALAC

- **Innovativer Bagger:**  
fährt bis zu 10 km/h  
auf Raupen
- **Innovativer Lader:**  
schwenkt volle 360°
- **Innovativer Stapler:**  
Aufnehmen und Absetzen  
von Paletten aus dem Stand



3 Modelle: 6/8/10MCR  
5,7 - 9,4 t  
55 - 74 kW / 75 - 100 PS  
Hüllkreis 180°: 2,66 - 3,23 m



Exklusiv erhältlich bei:  
KIESEL GMBH - Baidter Straße 29 - 88255 Baienfurt/Ravensburg

Jetzt testen:  
☎ 0751/50 04 0  
pm-mecalac@kiesel.net  
www.kiesel.net

**KIESEL®**  
better handling

# Probst Easyclean EC-60

## Bereit für den Frühjahrsputz

Betonpflaster-, Platten- und Natursteinbeläge sehen oft schon nach kurzer Zeit unansehnlich aus, da die Oberflächen und Fugen verschmutzt und vermoost sind. Nach dem Winter, haben sich in den Fugen zusätzlich noch Streusalzreste angesammelt.

Häufig wird versucht mit einem handelsüblichen Hochdruckreiniger den ursprünglichen Glanz wiederherzustellen und die Fugen zu reinigen. Doch der Hochdruck-

Wasserstrahl wird von den Fugen abgelenkt und verschmutzt dabei sowohl die angrenzenden Wände und Pflanzen, als auch die Personen im Umkreis. Von der Industrie werden zwar Flächenreiniger mit Abdeckungen angeboten, diese sind jedoch meist nicht so kraftvoll, haben häufig eine geringere Arbeitsbreite und sind umständlich zu bedienen.

Mit dem Flächenreinigungsgerät Easyclean EC-60 mit Spritzschutz steht ein kompakter Alleskönner zur Verfügung. Hersteller des Gerätes ist das baden-württembergische Unternehmen Probst Greiftechnik Verlegesysteme GmbH. Der Easyclean verfügt über eine kräftige Hochdruckpumpe, welche einen Sprühdruck von bis zu 150 bar erzeugt. Das Spritzwasser wird von einer Spritzschutzhaube aus rostfreiem Edelstahl zurückgehalten. Über eine integrierte Spülleitung wird der abgetragene Schmutz zur Seite gespült. Die abgeschrägte Spritzschutzhaube erlaubt das Arbeiten bis direkt an die Wände und in



*Dank 7,5 t Gesamtzuggewicht und vielen Ladeoptionen ist der Multicar M31 Zwei in Einem: professioneller Geräteträger und vollwertiger Transporter. (Fotos: Hako GmbH)*

die Ecken. So entsteht keinerlei Verschmutzung im angrenzenden Arbeitsbereich. Die aufwendige Reinigung von angrenzenden Wänden, Fenstern und dergleichen entfällt und der Bediener kann auf Schutzkleidung verzichten. Selbst ein Einsatz in Fußgängerzonen während des Geschäftsbetriebes wird möglich!

Das Flächenreinigungsgerät arbeitet unabhängig vom Stromnetz mit einem leistungsstarken 4 KW (5,5 PS) Honda Benzinmotor. Das erspart dem Bediener die mühsame Suche nach einer Steckdose und die Beschränkung des Arbeitsradius durch Kabel. Lediglich ein Wasseranschluss wird benötigt. Im Lieferumfang ist der Wasserschlauchadapter WSA-Gardena enthalten, der das Gardena Kupplungsstück mit der am Easyclean angebrachten Bajonettkupplung verbindet. Der Wasserlauf lässt sich direkt über einen im Handgriff integrierten Absperrhahn zur Unterbrechung der Wasserzufuhr regulieren. Mit einer optional erhältlichen Sprühlanze lassen sich angrenzende Gegenstände und Flächen ebenfalls reinigen.

Die an den Enden des Rotationsarmes angebrachten Spezialdüsen reinigen Oberflächen und Fugen bereits bei der

ersten Überfahrt gleichmäßig und intensiv auf einer Breite von 60 cm. Die 4 großen Rollen erlauben ein einfaches und leichtes Schieben des Gerätes, auch über etwas unebene Beläge oder gar Rasenfugensteine. Bei der herkömmlichen Hochdruckreinigung mit der Sprühlanze können auf dem Boden striemenförmige Rückstände verbleiben, die aufgrund des nassen Bodens erst am Ende der Reinigung erkannt werden. Eine mühsame zweite Reinigung wird notwendig. Bei langsamer und gleichmäßiger Überfahrt

mit dem Easyclean können diese Striemen vermieden werden.

Zwei mit hoher Geschwindigkeit dicht über der Oberfläche rotierende, speziell ausgebildete Sprühdüsen reinigen unter der Schutzhaube nicht nur die Oberfläche „porentief“ und gleichmäßig, sondern spülen auch die üblicherweise mit Sedimenten bzw. Moos verunreinigten Fugen aus. Die so gereinigten Fugen sind anschließend nicht nur sauber, sondern auch wieder wasserdurchlässiger, da die oberste Schmutzschicht durch das Easyclean entfernt wird. Damit kann Regenwasser schneller versickern, statt auf den Flächen stehen zu bleiben. Bei befahrenen Belägen wird ein Nachsanden der Fugen empfohlen.

Das Flächenreinigungsgerät ermöglicht eine bis zu 5-fach höhere Flächenleistung gegenüber der Bearbeitung mit der Sprühlanze. Pflaster und Plattenbeläge werden umweltschonend, schnell und gleichmäßig gereinigt. Die Farbe und Struktur der Beläge erscheinen wieder frisch und sauber wie am ersten Tag.

Weitere Informationen erhalten Sie über das folgende Kennwort...

# Biodiesel in modernen EU Stufe IV Dieselmotoren der Land- und Forstwirtschaft

In Zukunft weiterhin mit nachhaltig zertifiziertem Biodiesel aus Rapsöl die Felder bestellen – das ist das Ziel des vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) über die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe (FNR) und von der Union zur Förderung von Öl- und Proteinpflanzen (UFOP) geförderten Projektes, das aktuell an der Universität Rostock gestartet wurde.

Dahinter steht die Idee, dass sich die Landwirtschaft über die Ölquelle Raps selbst mit der notwendigen Antriebsenergie versorgt. Auf mehr als 1,3 Millionen Hektar wächst zurzeit Raps heran. Ein Hektar Raps liefert etwa 1.600 Liter Rapsöl für die Herstellung von Biodiesel – genug, um 18 bis 20 Hektar bewirtschaften zu können. Bei der Rapsölgewinnung fallen zugleich rund 2.400 kg Rapschrot als wichtige heimische Eiweißquelle für die Tierfütterung an. Die Verwendung von Biodiesel ist in der Land- und Forstwirtschaft steuerbefreit. Der Biodieseleinsatz ist

damit besonders dann wirtschaftlich interessant, wenn in Zukunft die Rohölpreise wieder steigen werden.

Was einem stärkeren Biodieseleinsatz jetzt noch entgegensteht, sind fehlende Herstellerfreigaben für moderne Motoren der Abgasstufe EU Stufe IV. Heute vorliegende Freigaben gelten nur für Fahrzeuge bis zur Abgasstufe IIIb, IIIa oder II. Um Herstellern diesen Weg zu ebnet, will die Universität Rostock mit Unterstützung des Industrie- und Landtechnik-Motorenherstellers DEUTZ aus Köln jetzt das Verhalten von Biodiesel in Stufe-IV-Motoren grundsätzlich untersuchen. Die Rostocker Wissenschaftler konzentrieren sich dabei auf Biodiesel. In dem bis Ende 2016 laufenden Projekt untersuchen sie vor allem die Auswirkungen des Biokraftstoffs auf die Abgasnachbehandlungssysteme (AGN-System), denn diese machen den wesentlichen Unterschied zwischen den Abgasstufen III und IV aus. Eine wichtige Frage in diesem Zusammenhang ist, ob und wie stark AGN-Systeme durch in den Kraftstoffen ent-

haltene Spurenelemente wie P, K, Na und Ca deaktiviert werden. Dies soll in einem 1.000-Stunden Motordauerlauf im Nonroad Transient Cycle-Test mit einem modernen Motor der DEUTZ Baureihe TCD 3.6 L4 überprüft werden. Weitere Tests umfassen u.a. den nach ISO standardisierten C1-Prüfzyklus für Dieselfahrzeuge sowie einen stationärer Motortest im Gabelstaplerzyklus. Letzterer simuliert Arbeiten im Niedriglastbereich, die bei landwirtschaftlichen Maschinen häufig vorkommen. Auch die Überprüfung der „On-Board-Diagnose“ (OBD), die alle abgasrelevanten Funktionen eines Fahrzeugs überwacht, gehört zum Projektumfang.

Die Arbeiten der Universität Rostock können Herstellerfreigaben für Biodiesel in Land- und Forstmaschinen damit nicht nur hierzulande den Weg ebnet und so einen Beitrag für Klimaschutz und die Entwicklung ländlicher Räume leisten. Informationen stehen auf [www.fnr.de](http://www.fnr.de) im Menü Projekte & Förderung unter dem Förderkennzeichen 22012113 zur Verfügung.



Experten wissen: Mit der STONEGUARD Pflasterplatte lässt sich ärgerlicher Pflasterbruch fast vollständig vermeiden. Und das ist gut für die Qualität und gut für den Geldbeutel. Klar, dass sie geliebt wird.

[www.bomag.com](http://www.bomag.com)

**BOMAG**  
FAYAT GROUP

KENNWORT: BOMAG STONEGUARD

# Neue Prüfungskommission „Kamerasysteme“ eingerichtet

Bewertung von Kamera-Monitor-Systemen zum Ausgleich von Sichtfeldeinschränkungen von land- und forstwirtschaftlichen Fahrzeugen – Ziel ist Reduzierung der Unfallhäufigkeit und Ersatz für Einweiser bei langen Vorbaumaßen – Häufigste Unfallursache: Fehler beim Abbiegen

(DLG). In einer Studie des Gesamtverbands der Deutschen Versicherungswirtschaft e. V. wurden Fehler beim Abbiegen als häufigste Ursache bei Unfällen mit land- und forstwirtschaftlichen Fahrzeugen identifiziert. Das Testzentrum Technik und Betriebsmittel der DLG (Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft e. V.) hat nun eine neue Prüfungskommission „Kamerasysteme“ eingerichtet. Die ehrenamtlichen Experten aus Wissenschaft, Beratung und Praxis sollen nun einen Prüfrahmen für den Einsatz von Kamera-Monitor-Systemen als Hilfsmittel zum Ausgleich von Sichtfeldeinschränkungen erarbeiten. Ziel des neuen Prüfrahmens soll es sein, belastbare Kriterien sowie einen unabhängigen Bewertungsmaßstab zur Beurteilung der Praxistauglichkeit solcher Systeme festzulegen.

Die Versicherungswirtschaft hat herausgefunden, dass Einbiegevorgänge z. B. aus Feldwegen auf stärker befahrene Straßen mit einem Anteil von 38 % an der Gesamtunfallzahl besonders unfallträchtig sind. Bei einem Vorbaumaß, d. h. einem Abstand von der Lenkradmitte bis zur Vorderkante des Fahrzeugs von mehr als 3,50 m sieht die StVO vor, dass der Fahrer von einem Einweiser unterstützt wird. In der Praxis zeigt sich seit geraumer Zeit, dass immer größere Traktoren spätestens beim Anbau eines



Die neu eingerichtete PK „Kamerasysteme“ (v.l.n.r.): Prof. Dr. Hans-Peter Schwarz, Josef Schrohe, Thomas Fussel, Klaus Pentzlin (Vorsitzender), Dr. Thomas Forstreuter (Stellvertreter), Jürgen Goldmann (DLG-Testzentrum). Auf dem Bild fehlt Martin Vaupel. (Foto: DLG-Testzentrum Technik und Betriebsmittel)

Frontgewichts diese Vorbaugrenze überschreiten. Gleichzeitig ist der Fahrer eines Traktors in der Regel alleine – er müsste sich also an jeder unübersichtlichen Einmündung einen Passanten als Einweiser suchen. Alternativ sind geeignete technische Hilfsmittel wie Spiegel- oder Kamerasysteme zulässig. Nähere Angaben zu Einweiser oder technischen Hilfsmitteln macht die StVO nicht.

Hier setzen die von der DLG geplanten Prüfkriterien an: „Ein praxistaugliches Kamerasystem muss sowohl in der Zuverlässigkeit als auch in der Betriebssicherheit mindestens konventioneller Spiegeltechnik entsprechen“, so Prüfenieur Jürgen Goldmann zur geplanten DLG-Prüfung. Er ergänzte weiter: „Das heißt neben einer ausreichenden zeitlichen und optischen Auflösung bei unterschiedlichen Licht- und Wetterbe-

dingungen müssen die Systeme praxisgerecht montierbar und sowohl mechanisch als auch elektrisch ausreichend robust für den harten Einsatz in der Landwirtschaft sein.“

In ihrer konstituierenden Sitzung hat die neue Prüfungskommission für Kamerasysteme noch weitere Kriterien mit Praxisrelevanz gesammelt und erste detaillierte Anforderungen an die Handhabung, Mechanik, Optik und Elektronik spezifiziert. In den folgenden Sitzungen werden die ehrenamtlichen DLG-Experten auf dieser Basis einen Prüfrahmen ausarbeiten und einen Bewertungsmaßstab für Kamerasysteme festlegen. Im Rahmen eines DLG-SignumTests, der umfassenden Gebrauchswertprüfung der DLG, können sich dann entsprechende Hersteller mit ihren Kamera- und Monitor-Systemen diesen Prüfkriterien stellen



**mehr Leistung**  
spart 30% der Lüfter-Antriebsleistung  
(nach Normen EN 1201)

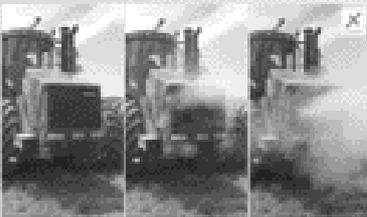




weniger Lärm



weniger Verbrauch



**CLEANFIX.ORG**  
Umwelt-Verfahren für Kühlung



www.youtube.com/cleanfixorg

# BOMAG auf der INTERMAT 2015:

Im Rahmen der INTERMAT 2015 im April in Paris zeigt die BOMAG GmbH in diesem Jahr gleich mehrere Neuheiten beim Light Equipment – darunter auch Weltpremieren. Neben der reversierbaren Platte BPR 40/60 D stehen am Messestand 5a D 137 vor allem der Mehrzweckverdichter mit ECONOMIZER-Messsystem und die Gasstamper BT 60 G und BT 65 G im Fokus des Interesses.

## ► Gasstamper BT 60 G und BT 65 G

Nach der Vorstellung der neuen Stampergeneration zur bauma 2013 in München präsentiert BOMAG nun den weltweit ersten Stamper mit Gasbetrieb. Der Gasstamper BT 60 G ist mit einem Benzinmotor ausgestattet, wird aber mit herkömmlichem Gas betrieben. Die langen Standzeiten und die leichte Handhabung machen den Stamper zur praktikablen und wirtschaftlichen Lösung. Typische Anwendungsbereiche sind Hallen und Gräben. Hier punktet der Stamper mit CO-Werten von nahezu 0 % und ist damit besonders umweltfreundlich und erfüllt die höchsten Richtlinien zur Arbeitsplatz-Immission. Ab Juli 2015 sind der BT 60 G / BT 65 G weltweit verfügbar.

## ► BOMAG ECONOMIZER auf Mehrzweckverdichter

Zur bauma 2013 präsentierte BOMAG das Messsystem ECONOMIZER für leichte Tandemwalzen, das bis dahin als Option auf reversierbaren Platten im Erdbau erfolgreiche Anwendung fand. Zur INTERMAT 2015 können Kunden sich vom nächsten, konsequenten Schritt überzeugen, denn BOMAG bietet den ECONOMIZER nun auch auf dem Mehrzweckverdichter BMP 8500 an. Damit ist diese Maschine die weltweit erste ihrer Art, die mit einem Messsystem optional verfügbar ist. Anwender können mit dem ECONOMIZER während des Verdichtungsprozesses frühzeitig Schwachstellen im Untergrund erkennen und entsprechend reagieren. Die Leuchtdioden im Anzeigedisplay steigen so lange an, bis die optimale Verdichtung erreicht und die Arbeit abgeschlossen ist. Unnötige Übergänge werden reduziert, Überverdichtung vermieden und damit insgesamt effizienter gearbeitet. Auch kostenaufwendige Nacharbeiten sind nicht mehr nötig. Der Mehr-

zweckverdichter BMP 8500 mit ECONOMIZER ist ab Juli 2015 weltweit verfügbar.

## ► Reversierbare Platten in neuer Gewichtsklasse

Bei den reversierbaren Platten schließt BOMAG die einzig noch verbliebene Lücke im Produktportfolio und bringt Maschinen in der 300-Kilo-Klasse auf den Markt. Die schwere BPR 40/60 D ist besonders für tiefe Verdichtungsanforderungen geeignet. Ebenso wie die Modelle BPR 50/55 D und BPR 60/65 D ist die neue Platte mit der besonders robusten Vollschutzhaube ausge-



Der BOMAG ECONOMIZER macht die kontrollierte Verdichtung nun auch bei den Mehrzweckverdichtern möglich. (Foto: BOMAG GmbH)

stattet. Die 300 Kilo-Platte der neuesten Generation ist ab Juli 2015 weltweit verfügbar.

KENNWORT: BOMAG ECONOMIZER



Hier rollt was auf Sie zu!

## KOMPAKT 2 GO-ROADSHOW

JCB auf Vorführtour! 6 mal in Deutschland!

21. April bis 20. Mai 2015

Erleben Sie unsere brandneuen Minibagger, kompakten Teleskop- und Radlader sowie Verdichtungstechnik live im Einsatz.



OEREL  
4./25. April

BERLIN  
21./22. April

LEINEFELDE  
28./29. April

KÖLN  
19./20. Mai

Gleich unverbindlich registrieren

[www.meinjcb.com/50Jahre](http://www.meinjcb.com/50Jahre)

Auf dieser Website finden Sie weitere Details zu Konditionen und Laufzeit der Finanzierungs- und Garantieangebote.

ELTMANN  
11./12. Mai

GÖPPINGEN  
05./06. Mai

0% ZINSEN 5 JAHRE GARANTIE

0€ ANZAHLUNG

50 JAHRE JCB

JCB Deutschland GmbH  
Tel. 02203 9262-0, info@jcb.com

JCB

KENNWORT: JCB ROADSHOW

# Der neue 12MTX von Mecalac



(Foto: MECALAC Baumaschinen GmbH)

Henri Marchetta, Generaldirektor der Gruppe Mecalac S.A.: „Der neue 12MTX ist der beste Botschafter des Unternehmens Mecalac, das schon immer auf Innovation, Technologie und Fertigung sowie intelligente Maschinen gesetzt hat, um seine Produkte kontinuierlich weiter zu verbessern und Lösungen für die ständig wachsenden Anforderungen seiner Kunden zu finden. Unser neuer Mecalac 12MTX behält die grundlegenden Merkmale und das avantgardistische Konzept bei, das den Erfolg der ursprünglichen Version ausgemacht hat, weist aber gleichzeitig zahlreiche Verbesserungen auf, die für noch mehr Ergonomie, Sicherheit, Flexibilität, Funktionalität und Aktionsfähigkeit sorgen. Für alle Anforderungen unserer Kunden garantiert er optimale Wirtschaftlichkeit dank beispielloser Leistungen und einfacher Anwendung, durch die eine neue Generation kompakter und vielseitiger Maschinen in der Welt des Baugewerbes eingeleitet wird.“

## ► SYNERGIE – integrierte Funktionalität

Der neue 12MTX verleiht dem Wort „Leistung“ eine neue Dimension und setzt es in den Plural. Im 12MTX werden nicht nur ein

Bagger, ein Lader, ein Stapler und ein Werkzeugträger in einer einzigen Maschine integriert – die Leistungsfähigkeit jeder dieser Funktionen wird darüber hinaus durch besondere Merkmale wie einen Gelenkausleger und einen Knickrahmen, einen tiefliegenden Schwerpunkt, einen drehbaren Oberwagen und eine rechts angebrachte Kabine, wesentlich erweitert. Im neuen 12MTX werden zahlreiche Merkmale miteinander verknüpft und somit die Leistung jeder einzelnen Funktion um ein Vielfaches gesteigert.

## ► Graben

Der leichte, perfekt integrierte Seitenversatz und der dreiteilige Ausleger, der Arbeiten außerhalb des Fahrzeugumrisses ermöglicht, verleihen der Maschine Kraft und Gewandtheit. Dank einer außergewöhnlichen Bewegungsökonomie kann der 12MTX überaus wirksam zum Graben hinter Hindernissen oder dicht an Mauern eingesetzt werden.

## ► Laden

Mit einem Hebewinkel von 140° ermöglicht die Kinematik des Mecalac-Gelenkauslegers die Einstellung von Be- und Entladema-

növern, ohne dass die Sicht auf die Ladeschaufel eingeschränkt wird. Und der große Bewegungsspielraum des neuen 12MTX bietet dem Fahrer absolute Aktionsfreiheit – egal ob mit oder ohne Oberwagendrehung. Heben Mit einer vertikalen Reichweite des neuen Hebewerks von +6 m bis -3 m können Lasten direkt in Becken, Fundamenten usw. abgelegt werden. Die Ladegabeln können rückwärts herausgezogen werden, so dass die Palette an ihrem Platz nicht verschoben wird. Und der Gelenkausleger ermöglicht die Handhabung von Material auf der Palette ganz dicht an der Maschine.

## ► Werkzeugträger

Beim Einsatz der Hydraulikwerkzeuge vereint der neue 12MTX Komfort mit Präzision. Er profitiert dafür von den Technologien, die für die Grab- und Lade-Funktionen entwickelt worden sind. Mit dem Mecalac-Ausleger kann das Werkzeug in der optimalen Stellung positioniert werden, damit die Kräfte in der gewünschten Richtung wirken, die Ausrüstung geschützt wird und die Beeinträchtigung von öffentlichen Wegen durch die Maschine minimal gehalten wird.

KENNWORT: MECALAC 12MTX

## Ein wendiges Team:

# Lehnhoff Variolock, Symlock und Schwenklöffel

### ► Aller guten Dinge sind drei

Der Lehnhoff Symlock-Adapter sieht auf den ersten Blick eher unscheinbar aus, hat es aber faustdick hinter den Ohren – besonders in dieser Dreier-Konstellation: Schnellwechsler Variolock VL 30- oder VL 80 plus schwenkbarer Lehnhoff Grabenräumlöffel plus Symlock-Adapter. Hier addiert sich zum vollhydraulischen variolock'schen Werkzeugwechsel die symlock'sche 180-Grad-Drehung und der 90-Grad-Schwenk des Schwenklöffels von Lehnhoff.

Das Ergebnis dieser „Zahlendreher“ ist ein extrem wendiges Graben mit einem Grabgefäß, das eben noch als Tieflöffel den Graben räumt und wenig später als Hochlöffel diesen wieder verfüllt. Gerade im Galabau, wo es darauf ankommt, mit einer Maschine möglichst viele Aufgaben zu bewältigen, ist diese Dreierkombi ideal. Mit diesem Trio kann man sich auf der Baustelle eventuell sogar einen Lader sparen.

Die Schnellwechselsysteme Variolock VL 30 für Minibagger und Variolock VL 80 für Kompaktbagger machen letztendlich aus jedem Bagger eine Multifunktionsmaschine. Für den Gerätewechsel ist dabei fast keine Auszeit mehr nötig. Alle Arten von Löffeln und Anbaugeräten, wie zum Beispiel Greifer, Hammer, Schwenklöffel und Verdichter lassen sich in Sekundenschnelle vom Bagger aus vollhydraulisch wechseln und auch antreiben. Die Schnellwechsler sind äußerst robust, pflegeleicht und servicefreundlich. Lästige, zeitraubende und schmutzige Arbeiten beim Verbinden oder Lösen von Hydraulikschläuchen entfallen.

Ein Werkzeugwechsel mit diesen vollhydraulischen Systemen ist innerhalb 30 Sekunden erledigt. Was so schnell und einfach geht, nutzt man auch gerne und oft. Die Praxis hat gezeigt, dass Baggerführer mit den Variolock-Systemen viel häufiger wechseln als ohne. Dies wiederum schont die Anbaugeräte, da diese weniger häufig zweckentfremdet eingesetzt werden und bringt einen entscheidenden Effizienzvorteil.

Das Geheimnis des Systems liegt in der integrierten Energiekreiskupplung mit innovativer Ventilspanntechnik. Im Schnellwechsler ist ein Ventilblock mit 5 Kurzhubventilen integriert, die in ihrer Klasse einzigartig sind. Neben den vier „klassischen“ Steuerventilen ist zusätzlich ein fünftes Ventil für die Lecköleitung untergebracht. Alle Funktionen der hydraulischen Werkzeuge sind somit sofort verfügbar.



Wendig und flexibel mit der Lehnhoff 3er-Kombi aus vollhydraulischem Variolock-Schnellwechsler, Symloch-Adapter und Schwenklöffel. (Foto: Lehnhoff Hartstahl GmbH & Co. KG)

KENNWORT: PROBST-PROFI-WERKZEUGE

www.probst.eu

Praxiserprobte  
Profi-Werkzeuge

made  
in  
Germany

probst  
the better solution

KENNWORT: LEHNHOFF-PROGRAMM

# Wir bringen schnell Unterstützung



„Wir unterstützen die Kunden vor Ort, in ihrer Region. Wir bringen schnellen Service, den der Kunde immer nutzen kann“, sagt René Gutzmann, Serviceleiter von JLG Deutschland.

Eine sehr mobile Flotte von fünf Servicewagen und ein Netz von ebenfalls fünf Servicepartnern, verteilt über jede Region in Deutschland, stehen den Betreibern von JLG Arbeitsbühnen und Teleskopladern zur Verfügung. Damit deckt JLG eine ganze Palette von Dienstleistungen ab. Die positive Folge ist, dass ein hohes Verfügbarkeitsniveau der Maschinen für den Betreiber realisiert wird.

## ► Auch große Wartungsarbeiten

Expertenservice, wie Seilwechsel, Schlauchwechsel und Ähnliches gehören zum Spektrum der mobilen Truppe. Tatsächlich ist fachmännisch versierte Unterstützung der Tätigkeitsschwerpunkt von JLG Service. Dazu gehören auch die Begutachtung von Maschinen und Reparaturempfehlungen. Wenn gewünscht, auch mit der Erstellung der Teileliste. Das bringt dem Kunden technischen und wirtschaftlichen Nutzen auf schnellstem Wege.

## ► Permanente Schulungen

Die zwölf Servicemitarbeiter, die Händler und Direktkunden unterstützen, sind immer auf dem neuesten Stand der Technik. Sie werden permanent geschult. Sowohl in Theorie als auch in Praxis. Da sich die Technik immer weiterentwickelt und auf ein höheres Niveau bewegt, tun dies die JLG Mitarbeiter natürlich auch. So können Sie für den Kunden immer ein hohes fachliches Niveau realisieren. Mit der Folge, dass Sicherheit und Wirtschaftlichkeit für die JLG Maschinen und damit der Kundennutzen immer auf hohem Niveau zu finden sind.

## ► Schnellste Teilelieferung sichergestellt

So fachmännisch und zuverlässig wie der JLG Service arbeitet, so schnell hilft auch der Lieferservice für die benötigten Teile. Sie sind tatsächlich schnellstens vor Ort



sind. Geliefert wird direkt aus dem Zentrallager Maasmechelen in Belgien. Wer innerhalb von Deutschland bis 15.30 Uhr bestellt, bekommt die Teile vom neuen Lieferservice Night Star Express am nächsten Tag bis 9.00 Uhr geliefert. Das sind Reaktionszeiten, die für wirklich wirtschaftliche Maschinenlaufzeiten sorgen und eine gute Basis für den Kunden darstellen. Dies ist der Hintergrund, wenn der JLG Serviceleiter davon spricht, dem Kunden beste Maschinen, aber eben auch besten Service anzubieten: schnell, fachlich auf hohem Niveau und die Kosten in einem niedrigen Rahmen gehalten. Das ist JLG Kundenservice.

KENNWORT: JLG SCHULUNG

# Umfrage über Mini- und Elektroradlader

Wie sieht die aktuelle und die zukünftige Marktsituation von Mini- und Elektroradladern aus? Was müssen solche Maschinen können? Welche Eigenschaften müssen diese Maschinen aufweisen?

Studenten der HfWU Nürtingen und der HTWG Konstanz wollen es wissen...

Miniradlader oder auch Hoflader sind heutzutage in den meisten Betrieben nicht mehr wegzudenken. Sie erleichtern extrem die Arbeiten, die vor einigen Jahren noch von Hand erledigt werden mussten. Ihr Einsatzort ist meist schwer zugänglich wie beispielsweise Ställe, Gärten oder sogar Räume. Miniradlader sind zwar nicht größer wie eine Schubkarre aber dafür extrem wendig, super kompakt und leistungsstark.

Miniradlader übernehmen fast jede Arbeit und erleichtern den Arbeitsalltag erheblich.

Elektrisch angetriebene Fahrzeuge sind bereits aus vielen Bereichen bekannt. Die Elektromobilität ist heutzutage für Hersteller von mobilen Baumaschinen von großer Bedeutung. Insbesondere Schall- sowie Abgasemissionen können durch den Einsatz eines Elektroradladers nahezu vollständig vermieden werden. Problematisch ist derzeit noch die Leistungsfähigkeit eines elektrischen Antriebs.

Die Forschung und Entwicklung einer effizienten Batterietechnik läuft auf Hochtouren, denn nur so kann es eine vernünftige, vergleichbare und ersetzbare Alternative zum konventionellen Dieselmotorangetrieben

Radlader geben. Die Frage nach der Akzeptanz eines Elektroradladers gilt es zu untersuchen.

Wie sieht die aktuelle und die zukünftige Marktsituation von Mini- und Elektroradladern aus? Was müssen solche Maschinen können? Findet ein Elektroradlader in dieser Branche anklang? Welche Eigenschaften müssen diese Maschinen aufweisen?

Zwei Studenten der HfWU Nürtingen und der HTWG Konstanz wollen dies im Rahmen ihrer Bachelorarbeiten mittels einer Umfrage herausfinden.

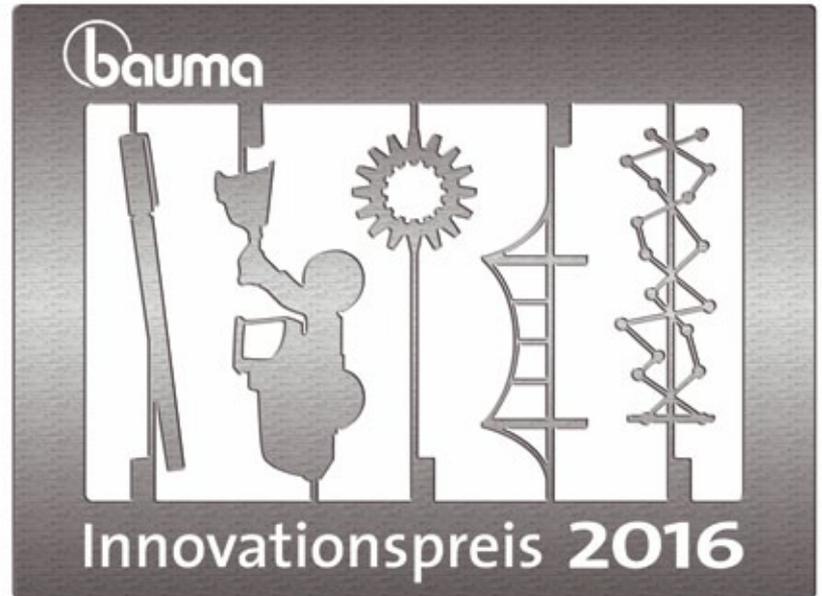
Unter diesem Link gelangen Sie zu der kurzen Umfrage

<https://www.umfrageonline.com/s/edd5ab7>

# bauma Innovationspreis 2016

Bereits zum elften Mal wird im Rahmen der bauma der Innovationspreis vergeben. Die 31. Ausgabe der Weltleitmesse für Baumaschinen, Baustoffmaschinen, Bergbaumaschinen, Baufahrzeuge und Baugeräte findet von 11. bis 17. April 2016 auf dem Gelände der Messe München statt.

Der Wettbewerb ist ein gemeinschaftliches Projekt unter der Federführung des Verbands Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V. (VDMA), des Hauptverbands der Deutschen Bauindustrie e.V. (HDB), des Zentralverbands des deutschen Baugewerbes e.V. (ZDB), des Bundesverbands Baustoffe - Steine und Erden e.V. (BBS) und der bauma.



## ► Online-Bewerbungen ab April

Vom 7. April bis 31. August 2015 können sich alle Aussteller der bauma, Forschungsinstitute und forschende Unternehmen sowie Mitglieder der Spitzenverbände der Deutschen Bauwirtschaft unter [www.bauma-innovationspreis.de](http://www.bauma-innovationspreis.de) um den bauma Innovationspreis bewerben. Wie schon vergangenes Mal gibt es auch 2016 wieder folgende fünf Kategorien:

- Maschine
- Komponente

- Bauverfahren/Bauwerk
- Forschung
- Design

## ► Innovationen mit Weitblick

Ausgezeichnet werden zukunftsfähige und wirtschaftliche Entwicklungen mit einem hohen Praxis-Nutzen, die einen Beitrag zur Energie- und Ressourceneffizienz und/oder zur Humanisierung der Arbeitswelt leisten. In allen Kategorien müssen die Innovationen einen Bezug zur Bau-, Baustoff- und

Bergbaumaschinenindustrie oder zur Bauwirtschaft und Baustoffindustrie haben. Eine internationale Jury aus Repräsentanten der Wissenschaft, der Wirtschaft und der Fachpresse nominiert pro Kategorie drei Innovationen. Diese werden auf dem bauma Mediendialog am 19. und 20. Januar 2016 in München bekanntgegeben. Die Ehrung der Gewinner findet am 10. April 2016 im Rahmen der Eröffnung der bauma in München statt.

Weitere Informationen unter [www.bauma.de](http://www.bauma.de)

**Alles-Könner**

Variolock VL30 und VL80.  
Die vollhydraulischen Schnellwechsler  
für Kompaktbagger. [www.lehnhoff.de](http://www.lehnhoff.de)

**Lehnhoff**  
HARTSTAHL

KENNWORT: VARIOLOCK

# 150 Teilnehmer beim 13. FBB-Gründachsforum mit 25-jährigem Jubiläum



Die Referenten des FBB-Gründachsforums 2015 (v.l.n.r.): Obere Reihe: FBB-Präsident Dr. Gunter Mann, Prof. Klaus Neumann, Fritz Hämmerle, Stefan Ruttensperger, Dörte Schacht-schneider-Baum, Stephan Arnold, Prof. Gilbert Lösken. Untere Reihe: Daniel Zirkelbach, Giovanni Palmariotti, Stephan Brenneisen. Es fehlt: Prof. Jürgen Baumüller. (Foto: FBB)

Das Interesse am 13. Internationalen FBB-Gründachsforum, das am 05. März 2015 in gewohnter Umgebung in Ditzingen stattfand, war noch größer als sonst.

Die Fachvereinigung Bauwerksbegrünung e.V. (FBB) und die Mitveranstalter Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V. (FLL), Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e.V. (BGL), Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks e.V. (ZVDH), World Green Infrastructure Network (WGIN) und Bund Deutscher Landschaftsarchitekten e.V. (BDLA) begrüßten über 150 Teilnehmer. FBB-Präsident und Organisator Dr. Gunter Mann war überaus zufrieden: „Das war das vielleicht beste Gründachsforum, das wir

je hatten! Tolle Themen und Referenten und eine gelungene Geburtstagsfeier zum 25-jährigen Bestehen der FBB!“

Dr. Gunter Mann begrüßte in seiner Einführungsansprache besonders die drei anwesenden FBB-Gründungsmitglieder Fritz Hämmerle, Wolfgang Tebart und Peter Bott und die beiden Verbände FLL mit Jürgen Rohrbach und BGL mit Dr. Michael Henze als langjährige Weggefährten.

Insgesamt gab es zehn Vorträge aus den bewährten Themenkreisen „Recht, Richtlinie und Planung“, „Forschung und Lehre“ und „Aus der Praxis“. Den Auftakt machte Prof. Dr. Jürgen Baumüller, Honorarprofessor Universität Stuttgart, mit seinem Vortrag „Das Stadtklima im Jahre 2030. Fakten, Szenari-

en, Maßnahmen“. Durch veränderte Klimabedingungen in der Zukunft sind die Städte besonders betroffen. Die Gefahren liegen bei Hochwasserereignissen, aber auch bei Hitzewellen. Der Klimawandel schreitet voran, mit erstmals über 10 °C im Jahresmittel war das Jahr 2014 das wärmste Jahr in Deutschland.

Für die Stadtplanung bedeutet dies, dass man den Grünanteil in den Städten verstärken sollte, Beispiele hierzu sind Dachbegrünungen bei Flachdächern und Garagen, Rasensteine bei Parkplätzen sowie Pflanzzwang und Pflanzbindung von Bäumen. Ein hoher Anteil von Vegetation wirkt nicht nur dem Wärmeinseleffekt entgegen, sondern bindet auch Niederschlagswasser und ist deshalb ein praktizierter Hochwasserschutz.

Giovanni Palmaricciotti von der Technische Universität Hamburg-Harburg erläuterte seine Untersuchungen zu „Abbildung von Extremniederschlägen zur Berechnung des Wasserrückhalte- und Abflussverhaltens von Dachbegrünungen“. Im Rahmen dieser Arbeit wurde die Einflüsse auf das Retentionsvermögen von Gründachmodellen bei Extremniederschlägen untersucht mit den folgenden Resultaten:

- Die Substrathöhe beeinflusst die Wasserrückhaltung des Gründachs
- Je länger die Dauer des Regens desto kleiner ist der Einfluss der Substrathöhe.
- Der Abflussbeiwert nach FLL-Verfahren nimmt bei längeren Regenereignissen zu
- Nach der Vollsättigung des Substrats wird kein Wasser mehr zurückgehalten
- Die Zunahme der Neigung zwischen 2 und 6 % beeinflusst unwesentlich die Wasserrückhaltung

Mit dem Thema „Abflussverhalten von Extensivbegrünungen bei 0-Grad-Dächern“ berichtete auch Prof. Dipl.-Ing. Gilbert Lösken, Gottfried Wilhelm Leibnitz Universität Hannover, über ein Forschungsprojekt. Dabei wurden unterschiedliche Baustoffe und verschiedene Bauweisen in ein- und mehrschichtigem Aufbau von extensiven Dachbegrünungen experimentell untersucht und auf einer zwanzig Meter langen Tischversuchanlage mit definierten Bemessungen extreme Regenereignisse nachgestellt. Das wichtigste Ergebnis war, dass alle untersuchten Gründachaufbauten sicher entwässern.

Dr. Stephan Brenneisen von der Züricher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZHAW referierte über „Pflanzenentwicklung und Biodiversität auf Solar-Gründächern“. Auf 15 begrünten Dächer in Basel, wovon 4 mit einer Kombination Solar-Gründach ausgestattet waren, wurde die Biodiversität vergleichend erfasst. Als Bioindikator wurde die Gruppe der Käfer ausgewählt. Auf den untersuchten Solar-Gründächern konnten im Durchschnitt 35 Arten erfasst werden. Einen direkten Vergleich bezüglich Biodiversität ließ ein Dach zu - hier zeigte das Teilhabitat unter der PV-Anlage neun Arten mehr auf wie der voll der Sonne ausgesetzte Bereich.

Daniel Zirkelbach, Fraunhofer-Institut für Bauphysik, erläuterte sein Forschungspro-

jekt „Leichtdachbegrünungen. Entwicklung eines hygrothermischen Berechnungsmodells“. Aufgrund des geringen Trocknungspotentials bleiben begrünte Holzdächer eine anspruchsvolle Lösung, die eine sorgfältige Planung und Ausführung erfordert. Generell sollten folgende Aspekte beachtet werden:

- Feuchtevariable Dampfbremsen verbessern die Feuchtebilanz und hier vor allem die Trocknung und sind daher vorzuziehen.
- Bei Dämmstärken größer etwa 15 – 20 cm sollte eine feuchteresistente Überdämmung der äußeren Beplankung mit zus. Dampfbremse vorgesehen werden. Die warme Schalung bleibt im Winter trockener.
- Eine Trocknung durch die Begrünungsschicht nach oben ist ausgeschlossen, daher sollte die Dachbahn einen hohen sd-Wert aufweisen.
- Aufgrund der Vielzahl von Einflussfaktoren ist eine situationsspezifische Beurteilung immer zu empfehlen. Ohne Nachweis dagegen können Aufdachdämmungen oder Umkehrdächer ausgeführt werden

Dörte Schachtschneider-Baum von der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt Hamburg skizzierte die „Hamburger Gründachstrategie“ auf, die vor allem auf die folgenden Handlungsschwerpunkte baut:

- Fördern (Förderprogramm des Senats, Bund-Länder-Programme der Städtebauförderung/Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE), Niederschlagswassergebühr, Zertifizierung nach DGNB, Umweltpartnerschaft
- Dialog
- Fordern (Landschaftsprogramm, Bebauungsplan, Eingriffsregelung, Gründachverordnung)
- Wissenschaftliche Begleitung

Einen interessanten Vortrag zu „Eingriffs-Ausgleichs-Regelung. Anrechenbarkeit und Wertigkeit begrünter Dächer“ hielt Prof. Dr. Klaus Neumann, Beuth Hochschule Berlin. Eine europa- oder bundesweit einheitliche Regelung zur Ermittlung, Bewertung und Festlegung begrünter Dächer als Bestandteil der naturschutzrechtlichen Kompensation existiert nicht. Länder- oder kommunalspezifische Bewertungsverfahren stellen Bauherren und Planer oftmals vor große

Probleme, da im Rahmen der gemeindlichen Abwägung neben naturschutzfachlichen Belangen auch kommunalpolitische und bürgerschaftliche Interessen einfließen. Häufige Rechtsstreitigkeiten erfordern eine bis ins Detail nachvollziehbare Ermittlung, Bewertung und Festlegung von Dächern als Eingriff, Ausgleich und Ersatz.

Den Vortrag „Pflege und Wartung begrünter Dächer“ von Bernd W. Krupka, der krankheitsbedingt kurzfristig absagen musste, übernahm Stefan Ruttensperger von der Fa. Bauder. Erwähnenswert sind u.a. die Hinweise zu

- „Entwicklungs- und Unterhaltungs-pflege mit Konzept“:  
Kontrollsystematik für die angelegten Begrünungsflächen
- Zustands- und Leistungsdokumentation in Wort und Bild  
Sofortige Reaktion auf extreme Wetterereignisse
- Beobachtung von Besatz und Entwicklung von Fremdvegetation
- Besondere Aufmerksamkeit bei Steildächern
- Intensivpflege bei Fertiggrasverlegung in den ersten vier Wochen

„25 Jahre FBB. Chronologie, Highlights, Ausblick“ - kein anderer konnte die Geschichte der FBB so treffend rüber bringen wie FBB-Gründungs- und Ehrenmitglied Fritz Hämmerle aus Ditzingen. Die Fachvereinigung Bauwerksbegrünung e.V. (FBB) wurde am 19.02.1990 von 12 Mitgliedern gegründet und ist aus einem Arbeitskreis der FLL entstanden, um als „Förderkreis Bauwerksbegrünung“ zu agieren. Heute beläuft sich die Mitgliederzahl auf über 120 Mitglieder aus verschiedenen Bereichen rund um die Dach- und Fassadenbegrünung. Der 25-jährige Jubiläum der FBB wurde in der Kaffeepause mit einer Geburtstagstorte gefeiert und jeder Symposiumsteilnehmer durfte zum Abschied einen „Goldenen Sekt“ mitnehmen.

Den Brückenschlag „Dachbegrünung gestern bis heute“ u.a. am Beispiel des letztjährigen „FBB-Gründach des Jahres“ schaffte Stephan Arnold, Otto Arnold Gartengestaltung aus Leinfelden-Echterdingen, mit einem interessanten und lustigen Vortrag mit vielen Bildern aus alten Zeiten.

Weitere Informationen: [www.fbb.de](http://www.fbb.de)

# Philosophie für die Baustelle - Verschwendung im GaLaBau

Sind wir Wohlstandsbürger für Verschwendung noch sensibel genug? Oder sind wir zu sehr abgestumpft? Fast jeder Bundesbürger ärgert sich über die im Schwarzbuch des Bundes der Steuerzahler Deutschland e.V. angeprangerten zig-Millionen Euro verschwendeten Steuergelder.

Jedes Jahr werden durch unsinnige Investitionen Unsummen in den Sand gesetzt. Obgleich diese massive Verschwendung des Staates ständig gebrandmarkt wird, wiederholen sich ähnliche Beispiele Jahr für Jahr. Freilich ist es leicht, Verschwendung zu kritisieren, wenn man die Umstände und Entscheidungen nicht kennt, die zu dieser Schlamperie geführt haben.

Aber sind es nicht immer dieselben grundsätzlichen Fehler, die sowohl im Kleinen wie im Großen gemacht werden? Kostensteigerung beim täglichen Einkauf, wer kennt das nicht? Weil es uns im Regelfall finanziell einigermaßen gutgeht, thematisieren wir diese Probleme viel zu wenig. Wer es nie lernen musste, sparen zu müssen, der gibt immer schon bedenkenlos Geld aus, weil er es ja hat. Wer aber gelernt hat, zu haushalten, weil das Geld einfach nicht da war, der wird verantwortungsvoller mit der (nicht) vorhandenen Liquidität umgehen.

Gerade bei landschaftsgärtnerischen Arbeiten ist das Arbeitsfeld oft so unübersichtlich, dass die angelieferten Materialien oft zwischengelagert werden müssen. Es liegt keine passende Lagerfläche vor und die Zeit für das Errichten eines Lagerplatzes wird auch nicht bezahlt. Keine Baustelle gleicht einer anderen. Der Landschaftsgärtner findet ein Gartengelände vor, das entweder verwildert ist und in dem die Brennnesseln fast einem Meter hoch stehen. Oder das neue Haus steht fast fertig verputzt da. Das Gerüst steht – wie immer – noch im Weg. Man findet einen verwilderten Erdhaufen (Oberboden) unter einer dichten Bestockung von Wildkräutern, schlimmsten Falls Quecken. Wenn die Materialien ohne Bedacht und ohne Rücksicht auf die zeitliche Reihenfolge zwischenlagert werden müssen, vergeudet man oft Ressourcen und Zeit. Von den Kosten und dem Ärger ganz zu schweigen. Es gibt Baustellenleiter, die ihre Arbeitsplätze

ordentlich einrichten; während andere bedenkenlos über (ihre) Trümmer, Reste und Abfälle steigen. Es bleibt die Frage: „Wer arbeitet produktiver?“ Dass im Vordergrund die Sicherheit stehen muss, das ist außer Frage!

Bei jeder Materialkalkulation hat der Kalkulator an bestimmte, produktspezifische „kalkulatorische Kosten für Verluste“ zu denken. Wieviel Streu-, Schnitt- oder Setzungsverluste setze ich an? Kann die Baustelle genügend gegen Diebstahl gesichert werden? Wieviel werden die Fachleute nach Auftragserteilung vor Ort verschlampen? Wie groß sind die Liefereinheiten, das Gebinde oder die Charge und wieviel Reste werden wohl bleiben? Kenne ich meine Pappen-

heimer? Der Kalkulator muss sich am grünen Tisch mit diesen Fragen beschäftigen. Gewiss, der Begriff „Kostentreiber“ hat für ihn einen anderen Stellenwert als für den Vorarbeiter draußen. Dies alles kann über ein Voraufmaß auf der Baustelle oder über eine Werkplanung ermittelt werden. Spätestens bei einer Nachkalkulation aber müssen sie miteinander reden und sich aufeinander abstimmen. In wie weit wird sich die voraussichtliche Abrechnungsmenge von der tatsächlichen Aufmaß-Menge unterscheiden? Beobachtungen bei den Studierenden an der Meisterschule in Veitshöchheim haben ergeben, dass die voraussichtlichen Materialmengen nicht selten um 10-30 % abweichen. Wenn sich diese Fehler multiplizieren, dann ist der geplante Gewinn von vornher-

## • Verschwendung durch fehlerhafte Planung und Berechnung

Die Werkplanung und die Details werden unter großem Zeitdruck mit krassen Lücken geplant.

## • Verschwendung durch mangelhafte Arbeitsvorbereitung

Man nimmt sich zu wenig Zeit, um die künftigen Bauabläufe zu durchdenken und zu detailliert zu kalkulieren.

## • Verschwendung bei den Vorräten und Beständen

Die Produkte und Teile, die als Bestände lagern, sind nicht wertschöpfend, wenn sie auf dem Lager „vergessen“ werden.

## • Verschwendung durch Nacharbeit und Mängel

Fehlerhafte Bearbeitung im Bauablauf und erfordern später teure Nachbesserung.

## • Verschwendung der Bewegung

Jede Körperbewegung, die nicht zum Wertzuwachs beiträgt, ist unproduktiv.

## • Verschwendung in der Herstellung

Unzureichende Maschinen, Geräte, Werkzeuge verschlechtern das Arbeitsergebnis.

## • Verschwendung durch Warten

Untätige Mitarbeiter sind ein Zeichen dafür, dass die Ablauftaktung noch nicht optimiert ist.

## • Verschwendung durch Vergesslichkeit und Sucherei

Diese Kostentreiber lassen sich schwer identifizieren, weil ich fast niemand in die Karten schauen läßt.

## • Verschwendung beim Transport

Falsche Transportmittel und damit unnötige Bewegungen von Materialien oder Produkten ist nicht wertschöpfend.

ein weg. Dies alles gilt es, vorweg zu bedenken. Jeder Baustellenleiter reagiert anders. Die Führungskräfte sind auf der Baustelle dafür verantwortlich, dass mit den Ressourcen sorgfältig, besser noch „sparsam“ umgegangen wird. Wie schnell ist ein Kubikmeter Sand verstreut und damit unbrauchbar geworden. Oder wer denkt schon darüber nach, dass man Pflanzlieferungen sehr sorgfältig zwischenlagert und schützt. Werden Schüttgüter nicht oft unachtsam am Rande von Oberbodenmieten gekippt? Der Oberboden wird verschmutzt und die Streuverluste nehmen zu, weil der Sand oder Schotter nicht mehr verwendet werden können!

Dies alles ließe sich noch locker ausdehnen, denn auch bei der Lagerhaltung, im Magazin, in der Werkstatt oder im Büro findet Verschwendung statt. Von den Zeitverlusten ganz zu schweigen. Und dies alles bezahlt kein Kunde! Mögen die einen diese genannten Ansätze für Pfennigfucherei oder Geiz halten. Wem es persönlich an die Geldbörse geht, der wird hellhöriger und betrachtet alles mit wachernen Augen. Die Verschwendung hat viele Gesichter. Auch die Kunden ertappt man dabei. Oft sieht man, dass für Beläge, Treppen, Mauern und Ausstattung das Geld vorhanden ist, bzw. locker sitzt, dass man aber für Pflanzen und deren Pflege nicht viel

übrig hat. Es ist widersprüchlich, wenn auf der einen Seite eisern gespart werden muss, aber auf der anderen Seite das Geld für Luxus, für Fehlinvestitionen, für offensichtliche Verschwendung da ist. Verlustquellen sprudeln in allen Wirtschaftsformen- und -gesellschaften. Der Unternehmer und Politiker, Philipp Rosenthal (1916-2001), hat es einmal so formuliert: „Wer zu spät an die Kosten denkt, ruiniert sein Unternehmen. Wer zu früh an die Kosten denkt, tötet die Kreativität.“ Wir Landschaftsgärtner von der Natur können das Sparsamkeitsprinzip am besten lernen. Schauen wir doch einmal genauer hin!

## SABO MOWiT 500F: Rasenpflege leicht gemacht

### Wer mehr von seinem Garten haben will, lässt mähen.

Ein schön gepflegter Rasen ohne viel dafür zu tun – klingt zu schön, um wahr zu sein? Der MOWiT 500F macht es möglich. Der innovative Mähroboter kombiniert alles, was man von einem Gerät seiner Klasse erwartet. Und zwar mit der Qualität und Zuverlässigkeit, für die SABO Mäher seit Jahrzehnten bekannt sind.

Das fängt schon beim Antrieb an: Im MOWiT liefert der extra leichte und leistungsstarke Lithium-Ionen-Akku der neuesten Genera-

tion die Kraft für lange Mäheinsätze ohne Unterbrechung. Und das völlig selbstständig, denn bei sinkender Leistung fährt der Mähroboter vollautomatisch in die Ladestation und holt sich neue Energie. Er mäht übrigens auch dann, wenn es mal regnet und es Sie und Ihre Nachbarn sowieso nicht in den Garten zieht. Intelligente Schutzsysteme sorgen dabei stets für höchste Betriebssicherheit. Verliert das Gerät zum Beispiel durch Anheben die Bodenhaftung, stoppt das Messer prompt.

Übrigens, durch die permanente Pflege kann das kurze Grasschnittgut auf dem Rasen ver-



(Foto: SABO - Maschinenfabrik GmbH)

bleiben: Das Zusammenrechen des Schnittguts entfällt und die natürliche Versorgung mit Nährstoffen fördert das Wachstum der Grashalme. Ihr Rasen ist top gepflegt – und Sie können jeden Gartenmoment genießen!

KENNWORT: SABO MOWIT 500F

### Das Grün auf den Punkt gebracht.

#### Optigrün-Pflanzgefäße ALU

- Für Dach & Terrasse
- XXL-Gefäße in allen Farben
- Komplettsystem mit Optigrün-Schichtaufbau
- Pflanzinseln, Pflanzbeete
- Objektbezogene Fertigung auf Maß
- Frost- und bruchsicher

**OPTIGRÜN®**  
DIE DACHBEGRÜNER

Optigrün International AG  
Am Birkenstock 15 - 19, 72505 Krauchenwies, Tel. +49 7576 772-0, www.optigruen.de



KENNWORT: OPTIGRÜN

# Der neue Nullwendekreismäher John Deere Z997R



Foto: John Deere GmbH & Co. KG

Der neue Nullwendekreismäher Z997R ersetzt das vorhergehende erfolgreiche Modell 997. Dank seines 28,6 PS (21 kW) starken Dieselmotors erweist sich der Z997R als ideale Lösung für Kunden, die einen hochbelastbaren Nullwendekreismäher für anspruchsvolle Einsatzbedingungen wie hohes und feuchtes Gras benötigen.

Der Z997R ist mit 1,52 m bzw. 1,83 m breitem 7-Iron PRO-Mähwerk mit Seitenauswurf

oder mit 1,52 m breitem Heckauswurf-Mähwerk aus 4,5 mm starkem Qualitätsstahl zu haben. Der auf niedrige Betriebskosten und hohe Leistung ausgelegte Z997R treibt das Mähwerk über eine Gelenkwelle an, besitzt einen robusten Rahmen sowie pannensichere Vorderreifen.

Mit dem leistungsstarken Nullwendekreismäher Z997R erzielen Kunden höchste Flächenleistung ohne Abstriche an Bedienkomfort und Schnittqualität. Dank seines niedrigen Kraftstoffverbrauchs und seiner

hohen Zuverlässigkeit macht er sich im härtesten Profi-Einsatz bewährt. Zur Steigerung des Fahr- und Bedienkomforts für ermüdungsfreies Arbeiten selbst an langen Tagen, wartet der Z997R mit einer Reihe Optionen auf. Die serienmäßige Komfortausstattung umfasst einen praktischen Mähwerkaushub per Knopfdruck, ergonomisch angewinkelte Lenkhebel mit Gummigriff sowie eine Taste zum Ausschalten der Zapfwelle. Auf Wunsch lässt sich der Fahrkomfort des Z997R durch einen verstellbaren, gefederten Komfortsitz noch weiter optimieren.

KENNWORT: NULLWENDEKREISMÄHER

**TEPE SYSTEMHALLEN**

**Satteldachhalle Typ SD10**  
**10,00m Breite, 21,00m Länge**

- Traufe 3,50m, Firsthöhe 4,00m
- mit Trapezblech, Farbe: AluZink
- incl. Schiebetor 3,00m x 3,20m
- feuerverzinkte Stahlkonstruktion
- incl. prüffähiger Baustatik

**Aktionspreis € 17.500,-**  
ab Werk Builders, excl. MwSt.

Schweißzone 2, Windzone 2, 8. Auf Anfrage




Mehr Infos

**www.tepe-systemhallen.de · Tel. 0 25 90 - 93 96 40**

KENNWORT: SATTELDACHHALLE



Sie finden täglich neue  
**Meldungen (über 6000 Beiträge)**  
 aus der GaLaBau-Branche unter

[www.soll-galabau.de](http://www.soll-galabau.de)



# Die Kurvengabionen mit dem Gelenkprinzip.

Seit einiger Zeit ist eine sehr interessante Gabionen-System auf dem Markt, das die herkömmlichen Bauweisen ergänzt und damit dem Anwender eine weitere Vielzahl von Gestaltungsmöglichkeiten mit Gabionen eröffnet.

Diese Gabionen können ohne Veränderungen an den Bauteilen nicht nur gerade sondern auch rund, geschwungen und mit abgerundeten Ecken eingebaut werden. Garten- u. Landschaftsarchitekt Dipl.-Ing. (TU) Friedhelm Weidt aus Hilchenbach/Siegen hat dieses System entwickelt. Gerade für die moderne Freiraumgestaltung ist das ein vielversprechender Fortschritt.

In einer Zeit, in der die Grundstücke immer kleiner werden und in den Mittelgebirgen mehr Hanglagen bebaut werden, ermöglichen diese Steinkörbe ein kaum zu überbietendes Gestaltungspotenzial. Schwierige Hanglagen können auf interessante Weise terrassiert, begrünt und nutzbar gemacht werden. Der Hausgarten als erweiterter Wohnraum mit Terrasse,

Grillplatz und Rasen wird aufgewertet. Bedingt durch das Gelenkprinzip lassen sich die Steinkörbe von Weidt zentimeterweise auf der Stelle drehen.

Die Gelenkgabionen oder auch Kurvengabionen werden aus praktischen und logistischen Gründen als montage- u. baustellengerechte Bausätze Platz sparend auf Europaletten gestapelt angeliefert. Die kompakte Bauweise aus hochwertigem langlebigem Galfandraht ist ein weiterer Vorteil dieser Steinkörbe. Egal ob der Landschaftsgestaltung, dem

Wasser- und Straßenbau- diese Gabionen sind für jeden Bereich geeignet, auch und gerade für kleine und große Gärten. Vier verschiedene Größen ermöglichen interessante Lösungen der oft schwierigen Aufgabenstellungen.



Foto: Garten- und Landschaftsarchitektbüro Weidt

KENNWORT: KURVENGABIONEN

## MAHORA® Großdiele - Einfach doppelt gut

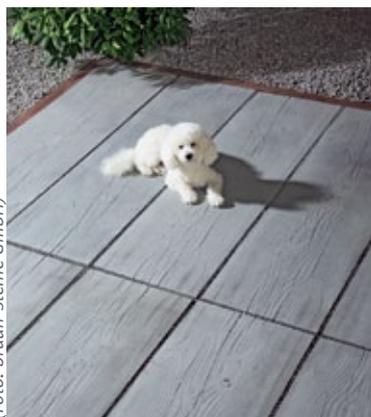


Foto: braun-steine GmbH

Holz oder Beton? Beides! Das Gestaltungsprogramm MAHORA® von braunsteine verbindet rustikale Holzoptik mit der Langlebigkeit von Betonstein.

Ob als Belag auf der Terrasse, im Biergarten oder im Eingangsbereich von Gebäuden – MAHORA®

interpretiert den Landhausstil auf moderne Art. Ergänzt wird das Sortiment jetzt mit der MAHORA® Großdiele, die sich auf stattlichen 1785 x 505 x 80 mm ausbreitet. Die beiden braunen Farbtöne Meranti und Esche sowie die grünlliche Variante Mooreiche eröffnen attraktive Gestaltungsmöglichkeiten. Wie bei allen MAHORA®-Produkten ist die Oberfläche der Großdiele dank Oberflächenschutz „Clean Save“ leicht zu pflegen.

KENNWORT: MAHORA

## demopark + demogolf

2015

**Treffpunkt der Grünen Branche:  
Informieren. Ausprobieren.  
Weiterbilden.**

**Flugplatz Eisenach-Kindel**  
21.–23. Juni 2015

[www.demopark.de](http://www.demopark.de)

**Internationale Ausstellung**  
Grünflächenpflege  
Garten- und Landschaftsbau  
Platz- und Wegebau  
Kommunaltechnik  
Sportplatzbau und -pflege

KENNWORT: DEMOPARK

## Bewegung im Grünen:

# Sportstätten fit machen für die Saison

Mit der Frühlingssonne kommt auch die Lust auf „Draußensportarten“ zurück. Die Umstellung auf die Sommerzeit tut ein Übriges, endlich kann man auch nach Feierabend noch mit ausreichend Tageslicht und bei angenehmen Temperaturen draußen aktiv sein.

Sei es Tennis oder Fußball, Leichtathletik, Golfen oder auch der Reitsport: im Frühling und Sommer macht es einfach mehr Spaß, Sport unter freiem Himmel zu treiben, vor allem, wenn die Sportanlage in gutem Zustand ist.

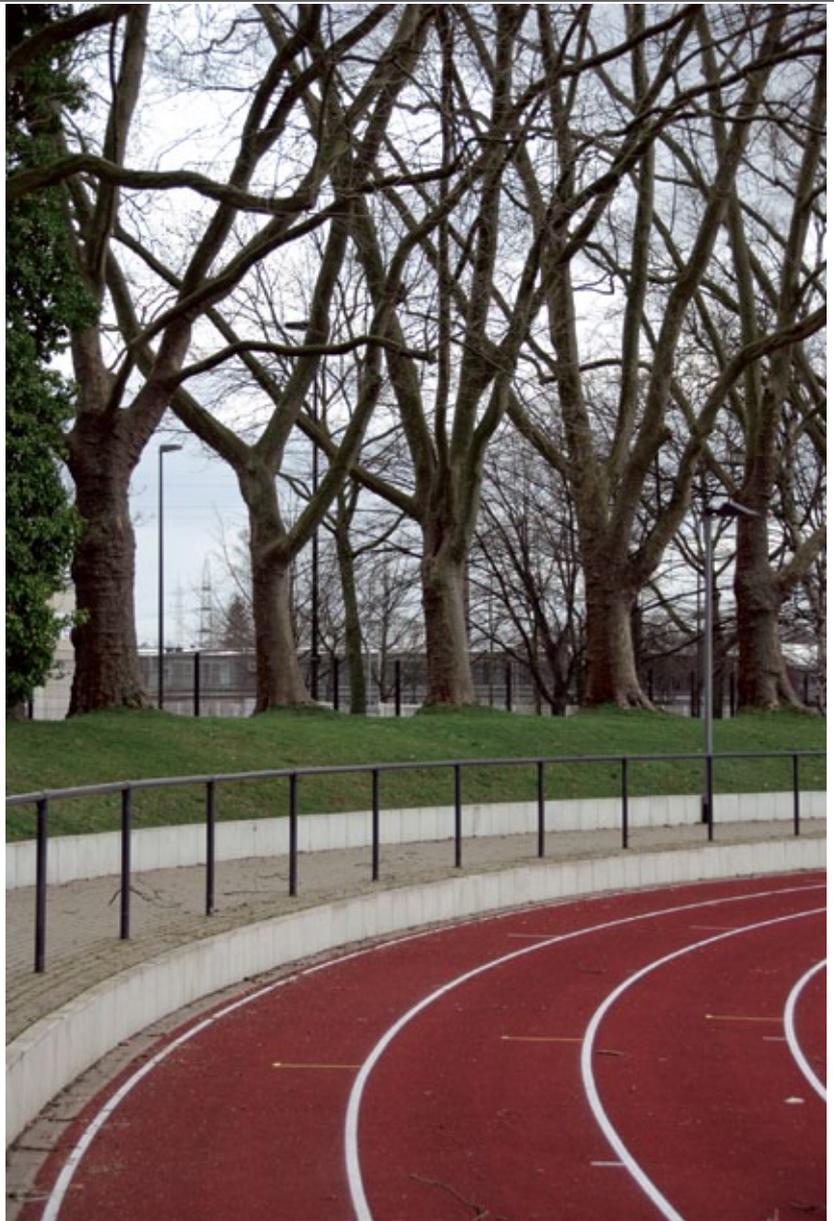
### ► Sportvereine nutzen Profis

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt für Sportvereine, um die Rasenflächen fit zu machen für die kommende Sportsaison. Denn mit der richtigen Rasenpflege im Frühling wird der Grundstein gelegt, dass das Gras über das ganze Jahr hinweg gleichmäßig und kräftig wachsen kann. Noch vor dem ersten Mähen wird das Grün erst einmal komplett von zugewehem Herbstlaub, kleineren Ästen und anderen Materialien befreit, damit die Fläche vollständig abtrocknen kann. Dann erst wird gemäht, gedüngt und vertikutiert. Die Profis unter den Rasenpflegern, die sogenannten „Greenkeeper“, die auf Golfplätzen oder auch in vielen Fußballstadien für den perfekten Rasen verantwortlich zeichnen, sind in aller Regel spezialisierte Landschaftsgärtner. Sie haben das Know-how und die entsprechende Maschinenausstattung, die für gleichmäßigen Wuchs sorgt. Zum Arbeitsspektrum der Greenkeeper gehört auch die Betreuung der weiteren Außenanlagen der Sportstätten, beispielsweise die Baum- und Sträucherpflege, die Wegeunterhaltung und Gewässerpflege, der Einbau von Zäunen und Sitzmöbeln bis hin zur Installation und Wartung von automatischen Beregnungsanlagen.

### ► Risiken minimieren

Auch Reitsportanlagen werden von spezialisierten Garten- und Landschaftsbauunternehmen gebaut. Die häufigsten Probleme auf Reitplätzen sind auf Bodenverdichtung zurückzuführen und zeigen sich als Staunässe bzw. Pfützenbildung - verursacht sind sie oft durch

mangelnde Dränierung und falsche Pflege. Für die Vereine ist es schon unangenehm, wenn die Anlagen zeitweise nicht genutzt werden können, schwierig wird es aber spätestens, wenn sich aus fehlender Pflege und Instandhaltung Folgeschäden ergeben. Jeder Betreiber einer Sportanlage ist für den ordnungsgemäßen Zustand verantwortlich, ihm obliegt auch die sogenannte Verkehrssicherungspflicht - mit Haftungskonsequenzen im



*Bewegung an der frischen Luft, auf einem attraktiven Sportplatz im Grünen - diese Kombination macht Lust auf Draußensportarten. (Foto: BGL.)*



## Kommunal-Traktoren aus Mietrückläufen

# 25 %

## unter Neupreis!

Ihr Fachmann für Motorgeräte und Kommunaltechnik!



49661 Cloppenburg • Tel. 0 44 71 / 70 51 50  
 26188 Edewecht • Tel. 0 44 05 / 98 52 90  
 27432 Bremervörde • Tel. 0 47 61 / 80 62 00  
 21423 Winsen (Luhe) • Tel. 0 41 71 / 84 84 80

KENNWORT: REBO KOMMUNAL-TRAKTOREN

Falle eines Unfalls. Dr. Michael Henze, Referent für Umwelt im Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (BGL) e.V. stellt fest: „Auf Sportanlagen, die regelmäßig überprüft werden, kann das Unfallrisiko minimiert werden. Die Zufriedenheit der Nutzer kann steigen und Vandalismusschäden können sich verringern, weil sich die Sportler auf ihrer Anlage wohl fühlen und sich mit dieser identifizieren“.

### ► Sport und Umweltbildung

Die Grünflächen von Sportanlagen sind außerdem Teil des Grünsystems in Städten und haben dort neben Parks und privaten Gärten auch Bedeutung als Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Im März 2015 organisierte der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) gemeinsam mit dem Bundesamt für Naturschutz (BfN) die Tagung „Sport bewegt - biologische Vielfalt erleben“. Die Bilanz der Tagung, die gleichzeitig den Abschluss eines zweijährigen Projektes bildete, fasste Thomas Graner vom BfN so zusammen: „Das Projekt hat gezeigt, dass der Sport wichti-

ge Beiträge zum Erhalt der Biodiversität in Deutschland leisten kann.“ Praxisbeispiele aus verschiedenen Sportarten zeigten Wege auf, wie Artenschutz in die Verbandsarbeit integriert und den Mitgliedern vermittelt werden kann.

Die Erfahrung zeigt, dass der Zustand der Außenanlagen bei Sportstätten sich direkt auf die Atmosphäre im Verein auswirkt. Attraktiv gestaltete und gepflegte Flächen sind wichtige Naturräume in Städten, sie werden stärker durch Mitglieder genutzt und sind insbesondere wichtig für Turniere oder Sportfeste, wenn externe Gäste kommen. Professionelle Anlage und Pflege von Sportstätten leisten Landschaftsgärtner. Auch die Besitzer von Privatgärten wünschen sich attraktive Rasenflächen. Eine professionelle Pflege ist umso wichtiger, je stärker der Rasen genutzt wird. Kinderspiel auf kleiner Fläche beansprucht ihn ähnlich intensiv wie Sportplätze. Deshalb sind dort die gleichen Pflegemaßnahmen angebracht.

Mehr Informationen unter [www.galabau.de](http://www.galabau.de).

## Euroschwäche: Preiserhöhungen bei Gartenprodukten

Die Euroschwäche zeigt erste Auswirkungen auf die Gartenbranche: Kurz vor Beginn der Hauptsaison zeichnen sich nach Angaben des Industrieverband Garten e.V. (IVG) Preisanpassungen für Gartenprodukte ab.

Aufgrund der Geldmarktpolitik der Europäischen Zentralbank (EZB) und der damit einhergehenden Schwächung des Euro, verteuern sich derzeit alle Waren aus Ländern, in denen in Dollar fakturiert wird, um derzeit mehr als 20 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Während exportorientierte Branchen Zweige von der gestiegenen Kaufkraft des Dollars profitieren, rechnen importierende Unternehmen bei der Beschaffung ihrer Produkte aus den USA und Fernost mit wachsenden Kosten. Die Gartenbranche ist insbesondere bei Produkten, Vor- oder Teilprodukten aus den Bereichen Garten- und Rasenpflegege-



räte, Gartenmöbel und -dekoration sowie Grillen von den erhöhten Belastungen betroffen.

„Die Schwächung des Euro in dieser Größenordnung war so nicht vorhersehbar“, so IVG-Geschäftsführer Johannes Welsch. Daher sei es für die Unternehmen kaum möglich gewesen, sich vorab gegen diese Entwicklung abzusichern. „Wir rechnen damit, dass die betroffenen Hersteller und Anbieter in Kürze mit dem Handel über die gestiegenen Kosten und künftige Konditionen verhandeln werden“, sagt Welsch. Die einseitige Belastung sei langfristig nicht hinnehmbar und ein Ende der Entwicklung noch nicht absehbar.

Weitere Informationen erhalten Sie unter

[www.ivg.org](http://www.ivg.org)



KENNWORT: PFLASTERSTEINE



KENNWORT: PROFIMÄHER



KENNWORT: RASENSODENSCHNEIDER



KENNWORT: PFLASTERVERLEGEZANGEN

# REBO Motorgeräte jetzt auch in Winsen (Luhe)

Der JOHN DEERE-Exklusivhändler REBO Motorgeräte Handels- und Reparatur hat sich an der Porschestraße 7 GmbH in Winsen (Luhe), direkt an der Osttangente der Autobahn 39, Ausfahrt Winsen-Ost, niedergelassen.

„Die Vergrößerung unseres Verkaufsgebietes macht einen weiteren Firmenstandort im Hamburger Raum notwendig. Winsen bot dabei den großen Vorteil einer zentralen Lage und einer verkehrsgünstigen Anbindung, selbst im Berufsverkehr“, teilt Geschäftsführer Josef Wegmann mit.

REBO Motorgeräte wendet sich mit seiner großen Produktpalette namhafter Hersteller nicht nur an Privatpersonen im Bereich der Rasen- und Gartenpflege, sondern auch an Unternehmen, Industrie, Garten- und Landschaftsbau sowie Kommunen. Hierfür bietet REBO Motorgeräte Traktoren, Nutzfahrzeugen und Anbaugeräten für Rasen- und Grünflächenpflege, Kunstrasenpflege, Bodenbearbeitung, Flächenreinigung, Holz- und Baumschnitt und Winterdienst an.



(Foto: WÖRMANN GmbH)

Im Jahr 1993 wurde das Unternehmen von Josef Wegmann als kleiner 2-Mann-Betrieb in Cloppenburg gegründet. Heute beschäftigt das erfolgreiche Unternehmen an seinen 3 Standorten in Cloppenburg, Edeweicht und Bremervörde über 40 Mitarbeiter. Nun kommt noch mit der Filiale in Winsen ein weiterer Standort hinzu. In den Ausstellungshallen der Standorte befindet sich eine große Auswahl von handgeführten Rasenmähern bis hin zum Rasentraktor, von der Motorsäge bis zur Heckenschere, vom Laubbläser bis zum Freischneider. Die großzügigen Freigelände bieten Platz für Kommunaltraktoren, Frontmäher, Spindel- und Großflächenmäher, Anbaugeräte und andere Transport- und Nutzfahrzeuge. Das Maschinenangebot wird abgerundet durch Top-Gebrauchtmaschinen und Mietgeräte.

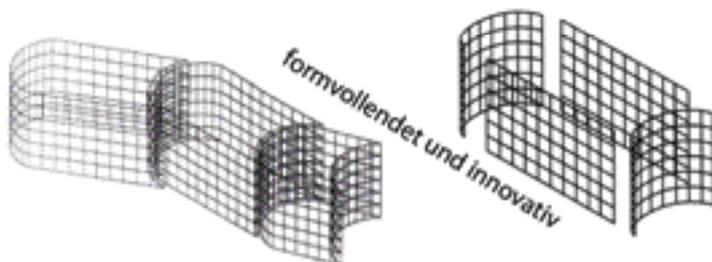
Eine große Neueröffnung konnte REBO Motorgeräte auch im Hauptsitz in Cloppenburg feiern. Nachdem der alte Standort nicht mehr den Anforderungen des stetig expandierenden Unternehmens entsprach, ist es nur einige Grundstücke weiter auf der Suche nach dem idealen Standort fündig geworden. Seit dem 1. September ist REBO Motorgeräte in der Daimlerstraße 1 in Cloppenburg zu finden.

„Wir sind räumlich an unsere Grenzen gestoßen. An unserem neuen Standort hat sich die zur Verfügung stehende Fläche für einige Bereiche verdoppelt oder sogar verdreifacht, so dass wir unseren Kunden ein deutlich erweitertes Angebot präsentieren können“, freut sich Geschäftsführer Josef Wegmann. Das ehemalige Autohaus bietet mehr als doppelt soviel Ausstellungsfläche. So ist das vor 21 Jahren gegründete Unternehmen heute in der Lage, neue und gebrauchte Gartenmotorgeräte für den privaten Bereich in großer Auswahl zu präsentieren. Großgeräte für Gewerbetreibende und dem kommunalen Bereich finden sowohl in der Halle als auch auf dem weitläufigen, stets zugänglichen Freigelände ausreichend Platz.

Weitere Standorte finden sich in Edeweicht an der Industriestraße 49 und in Bremervörde an der Stader Straße 37. In den eigenen Werkstätten werden qualifizierte Reparaturen und Wartungen für Maschinen aller Hersteller durchgeführt. Erfahrene Lageristen und ein großes, gut sortiertes Ersatzteillager sorgen für eine schnelle und reibungslose Versorgung.

## Die kreativen WEIDT-Gelenkgabionen

**einfach genial:** Die Kurvengabionen mit dem Gelenkeffekt - für kreative Natursteinmauern.



**Garten- und Landschaftsarchitekturbüro Weidt**  
Dorfstr. 10, 57271 Hilchenbach,  
Tel.: 02733/12088, Fax: 02733/128286,  
Interent: [www.gartenarchitektur-weidt.de](http://www.gartenarchitektur-weidt.de) oder  
[www.weidt-gabionen.de](http://www.weidt-gabionen.de)

# Werte besser verkaufen, weil wir Landschaftsgärtner es wert sind!

Wir stehen fast jeden Tag beim Einkaufen vor der Entscheidung, was wir zu welchem Preis kaufen wollen. Dabei stellen wir uns die Frage: „Was ist es uns wert?“ Während wir an einem Tag vielleicht geizen, weil wir gerade über wenig Geld verfügen, sind wir an deren Tagen wesentlich großzügiger.

Übertragen wir das Ganze von den finanziellen Werten auf ideelle Werte, so wird die Geschichte viel komplexer. Oscar Wilde, (1854 – 1900, irischer Schriftsteller) bringt es mit einem Satz auf den Punkt: „Heute kennt man von allem den Preis, von nichts den Wert“. Kunden sind so leicht manipulierbar. Da die meisten Menschen nur in Preisen und nicht in Werten denken, ergeben sich erstaunliche Diskrepanzen zwischen Preisen und Werten von Artikeln, Erzeugnissen und Dienstleistungen. Der Markt versucht, die Kunden aufgrund des fehlenden Werte-Bewusstseins ständig zu gewinnen. Überträgt man dies auf den GaLaBau: Der Landschaftsgärtner hilft z.B. der Natur auf die Sprünge. Er schafft „Lebensräume mit Wohlfahrtsfunktionen“. Der Preis dieser Leistungen ist jederzeit zu kalkulieren, aber der Gesamtwert kann nicht so ohne weiteres ermittelt werden. Welche Wirkungen z.B. eine kleine wohnungsnaher Parkfläche, ein grüner Schulhof, ein interessanter Spielplatz auf Kinder haben, ist zwar schwer zu erfassen. Aber soziologische Studien darüber gibt es bereits. In Werten zu denken, bringt ein besseres Lebensgefühl als nur in Preisen.



Der Landschaftsgärtner wird in Zukunft immer mehr wert sein. Er schafft heute in der Natur Freiräume für morgen. (Foto: Hans Beischl)

Dies sollten wir nicht nur unseren Kunden vermitteln, sondern selber darüber nachdenken, welche Werte wir selber (vor-)leben. Beim Kundengespräch ist es von entscheidender Bedeutung, dass die eigenen Werte nicht nur billige Lippenbekenntnisse bleiben, sondern dass sie auch im Geschäftsablauf mit allen Beteiligten gelebt werden. Werte prägen die Kultur eines Unternehmens und beinhalten sowohl abstrakte Forderungen wie soziale Gerechtigkeit und Respekt als auch Grundsätze oder Leitlinien, die in den Geschäftsabläufen (Kundenservice, offener und vertrauensvoller Umgang mit Informationen, Termintreue, Zuverlässigkeit ...) verankert sind. Aufgrund der großen Bedeutung von Werten für die Entwicklung von Gesellschaften sind Prozesse des Wertewandels stets folgenreich und lösen oftmals erhebliche Anpassungskrisen bei den Individuen und

gesellschaftlichen Institutionen aus. Wer einen festen Standpunkt hat, der erkennt den Wertewandel klarer, als jemand, der mit der Masse mitschwimmt. Der GaLaBau arbeitet mit der Natur, er bringt in das „Chaos“ Strukturen, Ästhetik, Leben (= „Kosmos“)! Er agiert an exponierter Stelle, unzählige Werte im Freiraum zu realisieren. Ein Landschaftsgärtner sollte angesichts dieser Werte nie sprachlos sein. Er sollte immer Argumente parat haben. Im Rahmen seiner Möglichkeiten gehört der Landschaftsgärtner zu den Agrarsparten, die im Spannungsfeld zwischen Ökologie und Ökonomie und sozialer Wert-Schöpfung agieren. Ziel unternehmerischen Denkens und Handelns ist es, einen „umweltgerechten, wertvollen Freiraum“ (in Stadt und auf dem Land) zu gestalten und zu pflegen, die der Mensch unbedingt für ein gesundes Leben benötigt.

Mit uns immer eine Seillänge voraus!

**Münchner BaumKletterschule**

www.baumkletterschule.de • info@baumkletterschule.de

Kletterkurse, Baumpflegekurse, Arbeitssicherheit ...

Münchner Baumkletterschule • St. Gilgen 15 • 82205 Gilching • Tel. 08105 - 27 27 01 • Fax 08105 - 27 27 09

KENNWORT: KLETTERKURSE

60 m<sup>2</sup> pro Stunde

**PFLASTER VERLEGEN**

www.Optimas.de

KENNWORT: PFLASTERVERLEGUNG

# demopark + demogolf 2015



demopark + demogolf  
Flugplatz Eisenach-Kindel

21. – 23. Juni 2015

www.demopark.de

Mit ihrem umfangreichen Angebot zu speziellen Themen für die Anlage und Pflege von Rasenflächen bietet die demopark + demogolf in diesem Jahr spannende Weiterbildungsmöglichkeiten.

Für Besucher aus dem Kommunalbereich, aber auch für Greenkeeper von Golf- und Sportanlagen werden die Deutsche Rasengesellschaft e.V. (DRG) und der Greenkeeper Verband Deutschland e.V. (GVD) Teilnahmezertifikate aushändigen, die beispielsweise im GVD-Weiterbildungsprogramm für Zertifizierungszwecke angerechnet werden können.

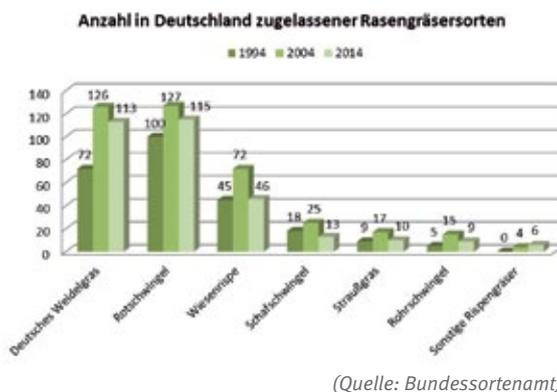
## Sortenübersicht in Reinsaat

Aus dem Sortiment des Bundessortenamtes wurden neben Wiesenrispen-Sorten, zahlreiche Sorten des Schafschwingels, des Rotschwingels, des Rohrschwingels und über 50 Sorten der aktuellen Weidelgräser angesät. Besonders interessant dürften auch die neuen Gräserarten des Einjährigen Weidelgrases (*Lolium multiflorum* var. *Westerwoldicum*) für die Besucher sein. Eine züchterische Neuentwicklung stellt das „Ausläuferbildende“ Deutsche Weidelgras dar. Diese neuen Gräserarten von *Lolium perenne* bilden oberirdische Ausläufer (*Pseudostolone*) aus, die dazu dienen, die Lücken in der Rasennarbe besser zu schließen. Im Sportrasen liefern sie eine optimale Ergänzung zu den Rhizomen der Wiesenrispe (*Poa pratensis*).

## Cross-Ansaat zeigt Mischungseignung

Zur Demonstration und Beurteilung der Eignung von Mischungspartnern bezüglich der Ausprägung einer Rasennarbe, dient die Anlage einer „Cross-Ansaat“. Hierbei werden jeweils zwei Arten mit unterschiedlichen Sorten getestet. Die einzelnen Sorten der Art *Poa pratensis* sind in Bahnen ange-

legt, die sich mit den Bahnen der jeweiligen Sorten von *Lolium perenne* bzw. *Festuca arundinacea* kreuzen. So entstehen zahlreiche Einzelparzellen mit unterschiedlichem Charakter. Für den Fachbesucher werden auf diese Weise Qualitätskriterien wie Konkurrenzkraft, Farbausprägung oder Narbendichte sichtbar gemacht.



## Gräser und Kräuter in der Mischung

Bereits im Jahre 2013 wurden die ersten Flächen mit „Regiosaatgut“ angelegt, sodass sich die Fachbesucher bezüglich der Ansaaten in der freien Landschaft ebenfalls bei der Sonderschau Rasen in Eisenach informieren können.

## Rasenthemen als „Demovorträge“

Zur gezielten Vorplanung werden an den Messetagen unter dem Leitthema „Vielfältige Rasennutzung erfordert nachhaltige Pflegekonzepte“ aktuelle Schwerpunktthemen angeboten, die auf der demopark-Website einsehbar sind. Die Besucher können sich somit an den jeweiligen Terminen bei ausgewählten „Demovorträgen“ informieren. Unter der Federführung der Deutschen Rasengesellschaft werden aktuelle Themen sowohl als Poster-Präsentation im Rasen-

kompetenzzelt als auch direkt auf der Rasenfläche als Demovortrag vorbereitet.

## Stabilisierung und Armierung von Rasentragschichten

Die Thematik „Armierung für Fußballrasen zur Erhöhung der Nutzungsintensität“, hat in jüngster Zeit an Bedeutung gewonnen. Nicht nur in den Stadien der Bundesliga nutzt man inzwischen diese Möglichkeit, sondern auch bei der Konzeption von intensiv genutzten Sportanlagen mit mehreren Trainingsplätzen werden neuere Verfahren geprüft und eingebaut. Dabei werden folgende Abgrenzungen gewählt:

- „Hybridtragschicht“ = armiertes Rasentragschicht-Gemisch;

- „Hybridrasen“ = armierte Rasentragschicht mit zusätzlicher Armierung der Rasennarbe.

Im Rahmen der Sonderschau Rasen werden ausgewählte Exponate zu den armierten Rasensportplatz-Systemen in Schaukästen und praktischen Mustern ausgestellt.

## Branchenweit größte Freilandausstellung in Europa

Als größte europäische Freilandausstellung für den professionellen Maschineneinsatz in der Grünflächenpflege, im Garten- und Landschaftsbau sowie bei Kommunen bietet die demopark + demogolf die einzigartige Möglichkeit, Maschinen und Geräte anwendungsnah im Praxiseinsatz zu erleben. Die Messe wird von der Gesellschaft zur Förderung des Maschinenbaus mbH, einer hundertprozentigen Tochtergesellschaft des VDMA, veranstaltet.

WWW.DEMOPARK.DE

Tägliche Informationen unter [www.soll-galabau.de](http://www.soll-galabau.de)

# Arbeitsbühnen für den Garten- und Landschaftsbau



(Fotos siehe SPECIAL Arbeitsbühnen)

## Mietmaschinenshop startet (Arbeits-) bühnenreif

Die neue Onlineplattform „mietmaschinenshop“ zur Vermietung von Arbeitsbühnen wurde vorgestellt. Der neue Service ermöglicht es, deutschlandweit und zu jeder Zeit online Arbeitsbühnen zu mieten und deckt damit eine Marktlücke ab.

Wer bisher eine Arbeitsbühne brauchte, um Tätigkeiten in großer Höhe oder an schwer erreichbaren Stellen zu erledigen, musste umständlich einen Anbieter in der Region finden, telefonisch alle Details klären und darüber hinaus noch den Transport der Hebebühne regeln.

Mit mietmaschinenshop.de ist es nun möglich, deutschlandweit zu jeder Zeit das richtige Modell auszuwählen und direkt online zu mieten. Ein solches Shopsystem, das man im eCommerce vor allem als Privatanwender kennt, ist mit dieser umfangreichen Auswahlmöglichkeit in der Arbeitsbühnenwelt bisher einzigartig.

Bereits im Service inkludiert sind der Transport sowie die Möglichkeit, benötigtes Zubehör gleich mit zu bestellen. Damit erhält man alle benötigten Leistungen aus einer Hand. Die Vermietung ist dabei nicht nur für Unternehmen möglich, auch Privatpersonen können deutschlandweit auf das gesamte Mietportfolio zu greifen.

Besonderen Nutzen bietet dieser 24-Stunden-Service für Projektkalkulatoren, z. B. in der Bauwirtschaft. Sie können als eingeloggte Nutzer vorab verschiedene Arbeitsbühnen für bestimmte Zeiträume kalkulieren und im Auftragsfall den Warenkorb mit wenigen Schritten zu einer Bestellung umzuwandeln.

Betreiber der Plattform ist das Erfurter Unternehmen KKM Thüringen Live GmbH & Co. KG, das bereits mehrere Onlineshops erfolgreich am Markt platziert hat.

Mietmaschinenshop ist ein neues eCommerce Portal zur Vermietung von Arbeits- und Hebebühnen.

<https://mietmaschinenshop.de/>



Zusätzlich finden Sie auf den nächsten Seiten eine kleine Modellübersicht über Arbeitsbühnen und können über die folgenden Kennwörter weitere Informationen erhalten:

KENNWORT: AVANT

KENNWORT: BLUMENBECKER

KENNWORT: DORN LIFT

KENNWORT: HEMATEC-DINOLIFT

KENNWORT: MERLO

KENNWORT: RUTHMANN

# MODELLÜBERSICHT ARBEITSBÜHNEN 6 Hersteller / 23 Modelle

Hersteller	Modell	Kategorie	Arbeitshöhe	Reichweite	Korblast	Ladelänge	Ladebreite
<b>AVANT</b>	Leguan 125	Gelenk-Teleskop	12,5 m	6,50 m	200 kg	5,16 m	1,00-1,30 m
<b>AVANT</b>	Leguan 135	Gelenk-Teleskop	13,5 m	6,80 m	230 kg	4,47 m	1,00 m
<b>AVANT</b>	Leguan 160	Gelenk-Teleskop	15,8 m	6,65 m	200 kg	4,98 m	1,00 -1,30 m
<b>Blumenbecker Technik GmbH</b>	HM 22 TVA	Teleskop- Hubarbeits- bühne	22,20 m	11,30 m	200 kg	k.A.	k.A.
<b>Blumenbecker Technik GmbH</b>	HM 22 TKI	Teleskop- Hubarbeits- bühne	16,05 m	8,56 m	200 kg	k.A.	k.A.
<b>Blumenbecker Technik GmbH</b>	HM 16 D	Dreiar- Gelenkmast- Hubarbeits- bühne	17,15 m	8,30 m	200 kg	k.A.	k.A.
<b>Blumenbecker Technik GmbH</b>	HM 12	Gelenkmast- Hubarbeits- bühne	11,70 m	6,30 m	200 kg	k.A.	k.A.
<b>Dorn Lift GmbH</b>	<i>Lightlift 20.10 Performance IIS</i>	Raupen- Arbeitsbühnen	20,0 m	9,70 m	230 kg	5,01 m	k. A.
<b>Dorn Lift GmbH</b>	Multitel MX130 Gelenkteleskop	LKW- Arbeitsbühnen	13,0 m	6,50 m	120 kg	k.A.	k.A.
<b>Dorn Lift GmbH</b>	Bibi 510 A	Schere- Arbeitsbühnen	5,00 m	3,00 m	200 kg	1,73 m	0,80 m
<b>Dorn Lift GmbH</b>	Mini 12 EZ	Anhänger- Arbeitsbühnen	11,70 m	7,85 m	125 kg	5,99 m	0,99 -1,50 m

# SPECIAL ARBEITSBÜHNEN

Ladehöhe	Ladmeter	Ladegewicht	Internet-Adresse
1,80 m	k.A.	1.500 kg	<a href="http://www.avantteco.de">www.avantteco.de</a>
2,07 m	k.A.	1.700 kg	
1,91 m	k.A.	1.900 kg	<b>Kennwort: AVANT</b>

Alu-Autokran AK 32



k.A.	k.A.	Trägerfahrzeug: Multicar M31 / Multicar M27	<a href="http://www.blumenbecker.com">www.blumenbecker.com</a>
k.A.	k.A.	Trägerfahrzeug: Fuso (Mitsubishi) Canter TF1 (6S15)	
k.A.	k.A.	Trägerfahrzeug: Mercedes-Benz Unimog U 5000	
k.A.	k.A.	Trägerfahrzeug: Mercedes Benz Sprinter	<b>Kennwort: BLUMENBECKER</b>

HM 22 TVA



LIGHTLIFT 20.10 PERFORMANCE IIIS + MULTITEL SERIE

2,00 m	k. A.	2880 kg	<a href="http://www.dornlift.com">www.dornlift.com</a>
k.A.	k.A.	k.A.	
1,98 m	k.A.	1.050 kg	
1,95 m	k.A.	1.200 kg	<b>Kennwort: DORN LIFT</b>



# MODELLÜBERSICHT ARBEITSBÜHNEN 6 Hersteller / 23 Modelle

Hersteller	Modell	Kategorie	Arbeitshöhe	Reichweite	Korblast	Ladelänge	Ladebreite
<b>Dinolift</b>	Dino 180XT II	Anhänger	18 m	11,2 m	215 kg	6,7 m	1,95 m
<b>Dinolift</b>	Dino 220XTC	Raupe	22 m	11 m	215 kg	6,29 m	1,15 m
<b>Dinolift</b>	Dino 185XTS	Selbstfahrer	18,5 m	11,7 m	250 kg	5,27 m	2,29 m
<b>CTE Lift</b>	ZED21JH.2	LKW	21 m	10 m	300 kg	6,8 m	2,1 m
<b>Merlo</b>	P 25.6	Anbaugerät Hubarbeits- bühne für Teleskoplader	5,9 m	3,28 m	200 kg	Bühne: 0,76 Teleskop- lader P 25.6: 3,86 m	1,2 m 1,8 m
<b>Merlo</b>	P 32.6 TOP	Anbaugerät Hubarbeits- bühne für Teleskoplader	6,4 m	3,4 m	200 kg	Bühne: 0,76 Teleskop- lader P 32.6 TOP: 4,22 m	1,2 m 2 m
<b>Merlo</b>	TF 38.10 TT CS-120	Anbaugerät Hubarbeits- bühne für Teleskoplader	9,6 m	6,3 m	200 kg	Bühne: 0,76 Teleskop- lader TF 38.10 TT CS- 120: 4,48 m	1,2 m 2,25 m
<b>Merlo</b>	TF 38.7-120	Anbaugerät Hubarbeits- bühne für Teleskoplader	7,1 m	3,6 m	200 kg	Bühne: 0,76 Teleskop- lader TF 38.7-120: 4,48 m	1,2 m 2,25 m
<b>RUTHMANN</b>	STEIGER® TBR 220	LKW- Arbeitsbühne	22 m	16,4 m	230 kg	6,92 m	2,2 m
<b>RUTHMANN</b>	STEIGER® T 330.1	LKW- Arbeitsbühne	33 m	21,2 m	320 kg	8,79 m	2,54 m
<b>RUTHMANN</b>	STEIGER® TB 270+	LKW- Arbeitsbühne	27 m (auch bei voll- er Korblast)	16,4 m	230 kg	6,86 m	k.A.
<b>RUTHMANN</b>	STEIGER® TU 285	LKW- Arbeitsbühne	28,5 m	20,5 m	320 kg	6,96 m	k.A.

# SPECIAL ARBEITSBÜHNEN

Ladehöhe	Ladmeter	Ladegewicht	Internet-Adresse	Foto:
2,29 m	k.A.	2.300 kg	<a href="http://www.hematec-arbeitsbuehnen.de">www.hematec-arbeitsbuehnen.de</a>	
1,98 m	k.A.	k.A.		
2,56 m	k.A.	k.A.		
2,6 m	k.A.	k.A.	<b>Kennwort: HEMATEC-DINOLIFT</b>	

DINO 180XT II



1,42 m	Siehe Ladelänge!	200 kg	<a href="http://www.merlo.de">www.merlo.de</a>	
1,92 m	Siehe Ladelänge!	4.750 kg		
1,42 m	Siehe Ladelänge!	200 kg	<b>Kennwort: MERLO</b>	
2,15 m	Siehe Ladelänge!	6.300 kg		
1,42 m	Siehe Ladelänge!	200 kg		
2,53 m	Siehe Ladelänge!	8.100 kg		
1,42 m	Siehe Ladelänge!	200 kg		
2,53 m	Siehe Ladelänge!	7.600 kg		

TF 38.10 TT CS-120



2,99 m	k.A.	3.500 kg	<a href="http://www.ruthmann.de">www.ruthmann.de</a>	
3,56 m	k.A.	7.490 kg		
2,99 m	k.A.	3.500 kg		
3,69 m	k.A.	7.490 kg	<b>Kennwort: RUTHMANN</b>	

RUTHMANN STEIGER® TB 270+



# Multicar M31 mit Hubarbeitsbühne

Flexibilität und Sicherheit. Mit jedem Meter, den man sich mit seinem Arbeitsplatz vom Boden entfernt, werden diese beiden Punkte wichtiger. Beim Arbeiten in über 20 Metern Höhe muss man sich darauf verlassen können, dass Geräteträger und Hubarbeitsbühne ideal aufeinander abgestimmt sind und dass man auch von oben alles fest im Griff hat.

Der Multicar M31 C ist ein Profi-Geräteträger, der mit wechselnden Auf- und Anbaugeräten die unterschiedlichsten Aufgaben auf und abseits asphaltierter Straßen bewältigt. Mit einer passenden Hubarbeitsbühne erweitert er seinen Aktionsradius auch in luftige Höhen. Er bietet neben dem passenden Anbauraum auch eine entsprechend leistungsstarke Hydraulik, um diesen Aufbau sicher und zuverlässig ausfahren und halten zu können.

Das Aufnehmen einer Hubarbeitsbühne – wie etwa der HM 21 TVA von Blumenbecker – erfolgt überraschend einfach. Der auf Stützen stehende Aufbau wird unterfahren, anschließend auf dem Kugelwechselsystem des Geräteträgers aufgesetzt, arretiert und mit wenigen Handgriffen an die leistungsfähige 3-Kreis-Hydraulik des Geräteträgers angeschlossen.

Wer bereits Hubarbeitsbühnen nutzt, der weiß, dass die örtlichen Gegebenheiten für den Einsatz nicht immer ideal sind. Oft handelt es sich um schwer zugängliche und enge Aufstellplätze. Der Multicar M31 ist mit nur 1,62 Metern Breite sehr kompakt und lässt sich so auch leicht in engen Bereichen rangieren. Daneben bietet die konstruktive Abstimmung mit der Hubarbeitsbühne von Blumenbecker einen weiteren relevanten Sicherheitsfaktor: So sind die Stützen variabel ausfahrbar und überragen die Kontur



*Sicher auch in 24 Metern Höhe: der Multicar M31 C mit Hubarbeitsbühne von Blumenbecker. (Foto: Hako GmbH)*

des Multicar nur wenig. In bis zu 24 Metern Arbeitshöhe und mit einem Drehbereich von 400 Grad lassen sich Baumkronen trimmen oder Verkehrsschilder erneuern. Durch die doppelte 1000 V-Isolierung sind selbst Arbeiten an Beleuchtungs- und Lichtsignalanlagen sicher durchführbar. Dank einer Korblast von 200 Kilogramm können dabei sogar zwei Personen gleichzeitig im Korb arbeiten.

Sicherheit wird beim Multicar M31 von Hau-

se aus sehr groß geschrieben. So wurde das Fahrerhaus nach ECE-R-29-Richtlinie für den Insassenschutz von der DEKRA geprüft und zertifiziert. Dazu zählen sowohl die Frontaufprallprüfung als auch die Festigkeitsprüfung des Kabinendaches. Zusätzlich wurden die Türen und die Gurtverankerungspunkte umfangreichen Prüfungen unterzogen und deren Belastbarkeit bestätigt.

Weitere Informationen erhalten Sie über das folgende Kennwort...

# Eine Kettenarbeitsbühne mit Doppelfunktion



(Foto: Hematec Arbeitsbühnen GmbH)

In dem breiten Arbeitsbühnenprogramm der HEMATEC Arbeitsbühnen GmbH findet eine Kettenarbeitsbühne vom Typ TRACCESS T230 von CTE durch einige Alleinstellungsmerkmale besondere Aufmerksamkeit.

Die TRACCESS T230 mit fast 23 m Arbeitshöhe ist bis heute die kompakteste Kettenarbeitsbühne in dieser Größenklasse - nur 0,78 m Transportbreite und nur 1,99 m Transporthöhe ermöglichen das Durchfahren normaler Türen. Die Transportlänge beträgt 5,29 m und mit abgenommenem Korb unter 5 m. Das geringe Gewicht von 2950 kg ermöglicht den Transport auf einem PKW-Anhänger mit einem Gesamtgewicht unter 3500 kg, als einzige Arbeitsbühne dieser Größenordnung.

Die Ausstattung der TRACCESS T230 beinhaltet: zwei voneinander unabhängige Antriebe (230 Volt 16 Ampere und / oder 15

PS Diesel-/Benzin-Motor), hydraulisch, variabel positionierbare Abstützung mit extrem viel Hub, Funkfernbedienungspult für das Verfahren (zwei Geschwindigkeiten zur Auswahl) mit schmalen (0,78 m), oder breiter verstellbaren (1,20 m) Ketten und für das Betätigen aller Bühnenfunktionen von der Basis und vom Arbeitskorb aus.

Die automatische Abstützung und der um 2 x 90° schwenkbare Arbeitskorb erlauben einfaches Handling und effektives Arbeiten mit der TRACCESS T230. Optional kann die CTE TRACCESS T230 auch Kranfunktionen übernehmen. Mittels einer hydraulischen Winde ist es möglich, im gesamten Aktionsbereich eine Last von bis zu 250 kg zu bewegen.

Wie wird dieses realisiert? Die T230 wird werksseitig vorgerüstet für die zusätzlichen Funktionen. Der Arbeitskorb wird mit wenigen Handgriffen von dem Korbarm entfernt,

die Hydraulikwinde wird eingehängt, arretiert und mit der Hydraulik und der elektrischen Steuerung der Arbeitsbühne verbunden. Die gesamte Tauschaktion dauert maximal 5 Minuten.

Mit der Funkfernbedienung können alle Bewegungen der Arbeitsbühne gesteuert werden und das Heben und Senken der hydraulisch angetriebenen Winde. Durch die Funksteuerung kann das Anhängen- bzw. Abhängen der Last punktuell genau kontrolliert werden. Diese Doppelfunktion ist eine praktische Kombination und Lösung für viele Gewerke am Bau.

Weitere Informationen rufen Sie bitte ab bei: [www.hematec-arbeitsbuehnen.de](http://www.hematec-arbeitsbuehnen.de) oder erhalten Sie über das folgende Kennwort...

KENNWORT: KETTENARBEITSBÜHNE

# WÖRMANN lädt ein zur Anhängerfrühjahrsmesse 2015

Die Anhängermessen auf dem Vertriebsgelände der Firma WÖRMANN in Hebertshausen bei Dachau locken regelmäßig zweimal im Jahr zahlreiche Interessenten und Kunden an.

Vom 17. bis 19. April dieses Jahres ist es nun wieder soweit: WÖRMANN lädt alle Kunden und Besucher zur Anhängerfrühjahrsmesse ein, um sich eingehend über das bestehende Produktsortiment und die Modellneuheiten 2015 zu informieren.

Während der drei Tage besteht die Möglichkeit, sich in lebhafter Atmosphäre einen intensiven Überblick über flexible Transportlösungen im Bereich von 750 kg bis 40 to zu verschaffen und sich unverbindlich und individuell beraten zu lassen. Das Angebot von WÖRMANN deckt den gesamten Bedarf an Lkw- und Pkw-Bauanhängern ab.

WÖRMANN wird zur Messe auf der 50.000 qm großen Ausstellungs- und Vorführfläche neben Standardkastenanhängern sämtliche Modelle präsentieren. Sogar im Verkaufssegment der schweren druckluftgebremsten Lkw-Anhänger bietet WÖRMANN Bauprofis das komplette Programm an Fahrzeugen an. So sind Tieflader



(Foto: WÖRMANN GmbH)

von 5 bis 40 Tonnen, 3-Seitenkipper oder vielseitig verwendbare Multifunktionsanhänger, die sowohl als Maschinentransporter als auch als 3-Seitenkipper einsetzbar sind, vorrätig.

Als Modellneuheit wird im PKW-Anhängerbereich die neue Maschinentransporter-Baureihe Profilader vorgestellt. Dabei handelt es sich um einen kippbaren Überlader mit durchgehender Rampe, bei dem sich die Bordwand seitlich klappen lässt. Lieferbar ist die Baureihe in 2 Abmessungen (430 x 210 x 35 cm und 515 x 210 x 35 cm), jeweils in den Gewichtsklassen 2700 kg, 3000 kg und 3500 kg Gesamt-Gewicht. Ferner wird die neue Torex-Baureihe vorgestellt. Dies ist ein Baumaschinentransporter mit extrem niedriger

Bodenhöhe und stehend klappbaren Auffahrampen. Im Schwerlastbereich zeigt Wörmann erstmals den neuen Eurobau-Tieflader. Dies ist ein Baumaschinen- und Materialtransporter in feuerverzinkter Ausführung mit Stahl-Riffelblechboden. Die Ladefläche ist nach hinten angeschrägt, die stehend klappbaren Auffahrampen werden mit Spezial-Spiralfedern unterstützt. Der Trailer ist lieferbar in den Gewichtsklassen 10500 kg, 11900 kg und 12900 kg Ges. Gew. Kunden können sich bei WÖRMANN während der Messetage nicht nur über Top-Finanzierungs- und Leasingmöglichkeiten beraten lassen, sondern auch von den besonders günstigen Messekonditionen profitieren. Des Weiteren bietet ein Zubehör und Ersatzteilverkauf günstige Schnäppchen an.

KENNWORT: ANHÄNGERMESSE



Das Fachmagazin für Bieter und Auftraggeber.

## Vergabe PRAXIS

### Ihr Vergabe-Ratgeber für die erfolgreiche Ausschreibung.

Weitere Informationen und die Ausgabe Nr. 1 unter [www.submission.de/vergabe-praxis](http://www.submission.de/vergabe-praxis)

Bestellhotline (0800) 664 81 60

KENNWORT: AUSSCHREIBUNGEN

## So kocht und isst der Gartenbau

Ein Streifzug durch die Geschichte und Gegenwart des deutschen Gartenbaus“ - garniert mit Rezepten!

ISBN 978-3-00-036603-1  
Bezugspreis: 16,50 €  
(inkl. Mehrwertsteuer)  
+ Versandkosten 2,50 €  
Bestellung über Amazon/  
Buchhandlungen oder direkt  
beim Verlag.



Bezugspreis: 16,50 € inkl. MwSt. plus Versand



## BESTELLSCHEIN

per Fax: 040/606882-88

..... Exemplar(e) Rezeptbuch „So kocht und isst der Gartenbau“

Firma/Name

Zusatz

Straße

PLZ/Ort

Tel./E-Mail

**ROLF SOLL VERLAG GMBH**

Kahden 17 b

22393 Hamburg

Tel.: +49 (0)40/606882-0

Fax: +49 (0)40/606882-88

E-Mail: info@soll.de

Datum/Unterschrift

## Aus dem Inhalt:

Deutscher Städtetag unterstreicht Bedeutung von Stadtgrün | Biodiversität und soziale Aspekte lassen sich unter einen Hut bringen | Anpassungsmaßnahmen an den Klimawandel untersucht | Firmengärten auch für Mitarbeiter konzipieren | Ktariina Strandpark in Kotka entstand auf einem belasteten Industriegelände | Städte könnten Bauwerksbegrünung noch intensiver fördern | Bürgerengagement prägt den Flair einer Stadt entscheidend mit | 20 Kommunen sind bei Entente Florale 2013 dabei | Pflücken ist in der Stadt Andernach erlaubt | Lebendige Vielfalt durch Grün in der Stadt und auf den Dörfern | Grüne Gleise speichern Wasser und filtern die Luft | Schadstoffbindung von Gründächern und deren Optimierung | Ballenvorbehandlung entscheidend für sicheres Anwachsen von Alleebäumen | Das Obst und die Kräuter wachsen auf dem Dach | Eine Million Krokusse weisen den Weg nach Bremen-Oberneuland



ISBN 978-3-00-039251-1 | Bezugspreis: 14,50 € (inkl. Mehrwertsteuer) + Versandkosten 2,50 € | Bestellung über Amazon/Buchhandlungen oder direkt beim Verlag.



## BESTELLSCHEIN

per Fax: 040/606882-88

..... Exemplar(e) Jahrbuch 2012/2013 „Grün in Städten“

<input type="text"/>
Firma/Name
<input type="text"/>
Zusatz
<input type="text"/>
Straße
<input type="text"/>
PLZ/Ort
<input type="text"/>
Tel./E-Mail

**ROLF SOLL VERLAG GMBH**  
Kahden 17 b  
22393 Hamburg  
Tel.: +49 (0)40/606882-0  
Fax: +49 (0)40/606882-88  
E-Mail: info@soll.de

Datum/Unterschrift

Das Beschaffungsverzeichnis von A-Z ist ein kostenpflichtiger Bezugsquellennachweis, der keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. Ergänzungen werden kontinuierlich vorgenommen. Nach Stichwörtern sortiert.

Ob s/w, 2c, 3c oder 4c - der Preis ist derselbe!

Zusätzlich tragen wir Ihre Adresse kostenlos ins Herstellerverzeichnis unter

[www.soll-galabau.de](http://www.soll-galabau.de)

## STICHWÖRTER:

- Abfallbehälter
- Absauganlagen
- Absperrpfosten
- Aluminium-Auffahrschienen
- Anhänger
- Arbeitsbühnen
- Bänke
- Baumschulen
- Baumstubbenfräsen
- Beleuchtung
- Bodenbefestigungen
- Fahnen / Fahnenstangen
- Fahrrad- und
- Überdachungssysteme
- Internet/Webseiten
- Minibagger
- Pflasterverlegesysteme
- Pfosten und Pfähle
- Skateparks
- Werkstattausrüstung

### Abfallbehälter



### Abfallbehälter



### Absauganlagen



### Absperrpfosten

siehe auch  
Fa. Georg Langer  
unter Abfallbehälter

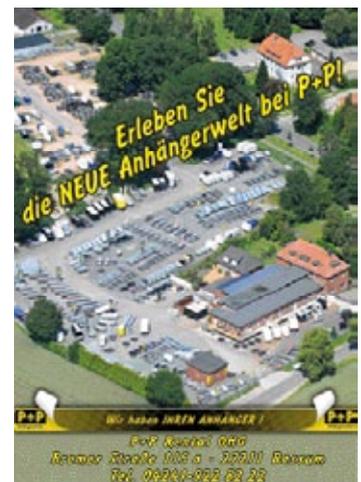
### Anhänger



### Aluminium-Auffahrschienen



### Anhänger



## Arbeitsbühnen



**Hinowa**  
ARBEITSBÜHNEN

Tel: +49 (0) 89 454 632 70  
[www.hinowa.de](http://www.hinowa.de)

## Bänke



**NUSSER**  
Bestens ausgeSTADtet

Nusser Stadtmöbel GmbH & Co. KG - 07195-693-111  
[www.stadtmobel.de](http://www.stadtmobel.de)



Ihr Partner für Stadtmöbiliar

**Thieme**

Thieme GmbH - Fuggenstraße 18  
48165 Münster - 02501 6000  
[www.thieme-stadtmobiliar.com](http://www.thieme-stadtmobiliar.com)

## Baumschulen



**Baumschule Plattner**

Pflanzen und Zubehör von A-Z  
Nadel und Laubgehölze in  
vielen Größen und Sorten  
Fordern Sie eine Liste an:  
Tel: 08547 914173  
[www.baumschule-plattner.de](http://www.baumschule-plattner.de)

## Baumstubbenfräsen



**Schültke** - Wir sind RAYCO-Deutschland.

Schültke GmbH & Co. KG  
Telefon 0 23 93 / 24 05 49 - 0  
[www.schuelte-technik.de](http://www.schuelte-technik.de)

## Bodenbefestigungen



**naturnahe  
Bodenbefestigungen**

Körnerstr. 14  
D-79639 Lörrach  
Tel.: +49 (0) 76 21 - 42 55 758  
Fax: +49 (0) 76 21 - 42 55 759  
info@doldterra.de  
[www.doldterra.de](http://www.doldterra.de)

## Fahrrad- und Überdachungssysteme



**LANGER**  
0 53 26 / 5 02 5 0

Fahrradständer

38665 Langelsheim • [www.georg-langer.de](http://www.georg-langer.de)  
Ein Gesellschafter der ELANCIA-AG

## Internet/Webseiten



Kasulke-ProjektConsulting  
Kahden 17 c  
22393 Hamburg  
Tel.: 040/50019865  
Fax: 040/51328137  
E-Mail: [info@k-pc.de](mailto:info@k-pc.de)  
Internet: [www.k-pc.de](http://www.k-pc.de)

HIER KÖNNTE  
IHRE  
WERBUNG  
STEHEN

## Pflasterverlegesysteme



**Hunklinger**  
Pflasterverlegemaschinen & Greifler  
Telefon 08102/99844-0 · Telefax 99844-12

## Pfosten und Pfähle



Leit-, Schutz-, Ordnungssysteme  
für öffentliche und  
private Verkehrsräume  
URBANUS GmbH  
Rönkhauser Str. 9  
59757 Arnsberg  
Fon: 0049 (0)2932-477-900  
Fax: 0049 (0)2932-477-104  
[info@urbanus-design.de](mailto:info@urbanus-design.de)  
[www.urbanus-design.de](http://www.urbanus-design.de)

## Skateparks



**Bowl Construction AG**  
skateparks since 1997

*Ihr kompetenter Fachplaner*

**BOWL**

[www.bowl.ch](http://www.bowl.ch)

## Werkstattausrüstung



**ECON**  
WERKZEUGE - MASCHINEN - AUSRÜSTUNG

ECON Werkstattausrüstungs GmbH  
Tel.: +49 (0) 2689/928747  
[info@econ-wa.de](mailto:info@econ-wa.de) - [www.econ-wa.de](http://www.econ-wa.de)

# ANTWORTSCHEIN

Bitte per Post oder per Fax an uns einsenden. Ihre Anfragen werden von uns kostenlos und ohne Verpflichtung weitergeleitet.

**Und bitte Ihre Anschrift eintragen.**

**BITTE HIER IHRE ANSCHRIFT EINTRAGEN**

Telefax: 040/606882-88

Rolf Soll Verlag GmbH  
BD GALABAU  
Kahden 17 b  
22393 Hamburg

Zuständig ist:

Telefon:

E-Mail:

## BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU - APRIL 2015

Weitere Informationen sind kostenlos erhältlich von (bitte ankreuzen):

**Anfragen, die nach dem 31. August 2015 eingehen, können nicht mehr bearbeitet werden!**

- |  |   |
|--|---|
| aa <input type="checkbox"/> ANHÄNGERMESSE        | mb <input type="checkbox"/> MÄHROBOTER AUTOMOWER    |
| ab <input type="checkbox"/> AUSSCHREIBUNGEN      | mc <input type="checkbox"/> MCR-SKIDBAGGER          |
| ac <input type="checkbox"/> AVANT                | md <input type="checkbox"/> MECALAC 12MTX           |
| ba <input type="checkbox"/> BLUMENBECKER         | me <input type="checkbox"/> MERLO                   |
| bb <input type="checkbox"/> BOMAG ECONOMIZER     | na <input type="checkbox"/> NULLWENDEKREISMÄHER     |
| bc <input type="checkbox"/> BOMAG STONEGUARD     | oa <input type="checkbox"/> OPTIGRÜN                |
| ca <input type="checkbox"/> CLEANFIX             | ob <input type="checkbox"/> OPTIMAS GREIFZANGE      |
| da <input type="checkbox"/> DEMOPARK             | pa <input type="checkbox"/> PFLASTERSTEINE          |
| db <input type="checkbox"/> DORN LIFT            | pb <input type="checkbox"/> PFLASTERVERLEGEZANGEN   |
| ha <input type="checkbox"/> HAKO-HUBARBEITSBÜHNE | pc <input type="checkbox"/> PFLASTERVERLEGUNG       |
| hb <input type="checkbox"/> HEMATEC-DINOLIFT     | pd <input type="checkbox"/> PROBST EASYCLEAN        |
| hc <input type="checkbox"/> HUSQVARNA P525D      | pe <input type="checkbox"/> PROBST-PROFI-WERKZEUGE  |
| ja <input type="checkbox"/> JCB MODELLE          | pf <input type="checkbox"/> PROFIMÄHER              |
| jb <input type="checkbox"/> JCB ROADSHOW         | ra <input type="checkbox"/> RASENDÜNGER             |
| jc <input type="checkbox"/> JLG SCHULUNG         | rb <input type="checkbox"/> RASENSODENSCHNEIDER     |
| jd <input type="checkbox"/> JLG TELESKOPLADER    | rc <input type="checkbox"/> REBO KOMMUNAL-TRAKTOREN |
| ka <input type="checkbox"/> KETTENARBEITSBÜHNE   | rd <input type="checkbox"/> REBO MOTORGERÄTE        |
| kb <input type="checkbox"/> KLETTERKURSE         | re <input type="checkbox"/> RUTHMANN                |
| kc <input type="checkbox"/> KOMMUNALTRAKTOREN    | sa <input type="checkbox"/> SABO MÄHROBOTER         |
| kd <input type="checkbox"/> KRÄUTERGARTEN        | sb <input type="checkbox"/> SABO MOWIT 500F         |
| ke <input type="checkbox"/> KURVENGABIONEN       | sc <input type="checkbox"/> SATTELDACHHALLE         |
| la <input type="checkbox"/> LEHNHOFF-PROGRAMM    | sd <input type="checkbox"/> UNKRAUTBEKÄMPFUNG       |
| ma <input type="checkbox"/> MAHORA               | va <input type="checkbox"/> VARIOLOCK               |



DUPONT®

FÜR UMWELTBEWUßTEN UND EFFIZIENTEN GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU  
**DUPONT™ PLANTEX® SETZT UNKRAUT  
SCHACHMATT**

[www.plantepro.dupont.com](http://www.plantepro.dupont.com)



Copyright © 2014. Das Dupont (TM), Dupont (TM) und PlanTEX (TM) sind patentrechtlich geschützt für E. I. du Pont de Nemours and Company oder eines ihrer Konzerngesellschaften.